



„3x Ohnder Alaaf!“ Rathaussturm in Odenthal.

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die fünfte Jahreszeit hat Odenthal im Griff. Seit Januar läuft der Sitzungskarneval auf Hochtouren. Die Literaten von Blecher bis Eikamp, von Övver Ohnder bis Voiswinkel haben sich wieder mächtig ins Zeug gelegt und für die Jecken stimmungsvolle Programme zusammengestellt.

In wenigen Tagen beginnt der Straßenkarneval, dann rollen wieder vier Züge über die Odenthaler Höhen. Den Auftakt zum bunten Treiben auf den Straßen bildet traditionsgemäß der Rathaussturm. An Weiberfastnacht, pünktlich um 11:11 Uhr, stürmen die Narren das Rathaus und ich hoffe viele kostümierte Bürgerinnen und Bürger an diesem Tag im Zentrum unserer Gemeinde begrüßen zu dürfen.

Neben dem Fastlovend beschäftigen die Gemeinde zurzeit die aktuellen Nachrichten aus Düsseldorf zum neuen Gemeindefinanzierungsgesetz. Die geplante Änderung der Schlüsselzuweisungen wird dazu führen, dass im diesjährigen Odenthaler Haushalt weitere 1.100.000 Euro fehlen. Unter diesen Voraussetzungen wird es für Verwaltung und Politik noch schwieriger werden, in den kommenden Jahren einen ausgeglichenen Haushalt zu präsentieren.

Trotz allem sollten wir uns von diesen schlechten Nachrichten nicht daran hindern lassen weiter die Zukunft unserer Gemeinde zu gestalten und auch die positiven Entwicklungen zu sehen. Eine davon ist sicherlich der Umsetzungsbeginn des Dhünnweges in den kommen-

den Monaten. Dann haben wir künftig die Möglichkeit den Flusslauf von der Mündung bis zur Talsperre auf einem durchgängigen Wander- und Radweg zu genießen. Eine neue Partnerschaft mit der finnischen Stadt Paimio wurde vom Rat sehr begrüßt und wird zurzeit von einem neugegründeten Komitee vorangetrieben.

Ich wünsche Ihnen allen „Viel Spaß an der Freud“ und hoffe, Sie beim Rathaussturm am 3. März 2011 in Odenthal zu sehen.

Ihr Bürgermeister

Wolfgang Roeske

Rat und Verwaltung

■ Pflegeberatung in Odenthal

Ab Februar 2011 wird im Rathaus Odenthal kostenlos eine unabhängige kommunale Pflegeberatung für Senioren und chronisch erkrankte Menschen oder deren Angehörigen angeboten.

Die fachliche Beratung hat folgende Schwerpunkte:

Pflegeversicherung

- Beratung zum Antrag auf Einstufung, Information zum MDK-Begutach-

■ Amtsblatt Termine 2011

Das Amtsblatt „Das Rathaus“ erscheint in 2011 voraussichtlich an folgenden Terminen:

Erscheinungstag Abgabeschluss

27. Mai 2011 6. Mai 2011

15. Juli 2011 24. Juni 2011

14. Oktober 2011 23. September 2011

16. Dez. 2011 22. November 2011

Ansprechpartner:

David Bosbach / Öffentlichkeitsarbeit
Redaktion, Telefon: 0 22 02/710 104
d.bosbach@odenthal.de

Für den schnellen Leser

- Lohnsteuerkarten 2011 S. 2
- Glasverbot in Voiswinkel S. 2
- Parkplatzsituation in Altenberg S. 4
- Neuer Küchenchef im REWE-Markt S. 9

Inhalt

- Rat und Verwaltung S. 1
- Informationen, Tourismus & Kultur S. 3
- Aus dem Vereinsleben S. 5
- Wirtschaft in Odenthal S. 9
- Bekanntmachungen S. 11
- Gymnasium Odenthal S. 12
- Veranstaltungen S. 17

tungsverfahren, Unterstützung bei Widerspruchsbegehren nach ablehnendem Bescheid

Tages-, Kurzzeit- und Verhinderungspflege sowie die Vermittlung von Pflegediensten

- Information zur ambulanten häuslichen Pflege, Hauswirtschaft, Hausnotruf, Essen auf Rädern usw.
- Übersicht zum Kostenrahmen der unterschiedlichen Dienstleistungsangebote.
- Wo gibt es freie Plätze in der Tages-, Kurzzeit- und Verhinderungspflege?
- Was kostet diese Versorgung und Pflege?
- Wie kann ich diese Pflegeformen entsprechend meines individuellen Bedarfs nutzen?

Anpassung des Wohnraums an Bewegungseinschränkungen im Alter

- Welche Zuschüsse ermöglichen z.B. den Umbau zum barrierefreien Bad? Anpassungsmaßnahmen unterstützen auch bei Pflegebedürftigkeit den Verbleib in der eigenen Wohnung.

Die Beraterin Anita Heppert, Dipl.-SozA ist montags vormittags, von 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr im Beratungsbüro des Sozialamts in Odenthal erreichbar. Terminabsprachen sind telefonisch 02202/710 156 oder als E-Mail-Kontakt pflgeberatung@odenthal.de möglich.

Bei Bewegungseinschränkung des Ratsuchenden kann eine Beratung im Hausbesuch vereinbart werden.

Seniorenberatung in Odenthal

Weiterhin findet in Odenthal auch eine Seniorenberatung statt. Diese Beratung ist unter anderem auf die Vermittlung von Bildungs- und Kommunikationsangeboten für ältere Menschen ausgerichtet, wie z.B. Seniorenkreise, Sportangebote, Informationsveranstaltungen, Durchführung von Seniorenveranstaltungen etc.

Für die Ratsuchenden, deren Namen mit den Anfangsbuchstaben A-M beginnen, ist Herr Esser, Geschäftsbereich II (Bürgerdienste), zuständig.

Herr Esser ist täglich ganztätig unter 02202/710-149 oder per Mail unter esser@odenthal.de zu erreichen.

Für die Ratsuchenden, deren Nachnamen mit N-Z beginnen, ist Frau Wirnharter, ebenfalls vom Geschäftsbereich II (Bürgerdienste), zuständig.

Frau Wirnharter ist ebenfalls täglich ganztätig unter 02202/710-150 oder per Mail unter wirnharter@odenthal.de erreichbar.

Sperrmüll

Leider hat sich bei der Erstellung des Abfallkalenders der Fehlerteufel eingeschlichen. Hier wurde irrtümlich mitgeteilt, dass nicht zum Sperrmüll gehören-

de Gegenstände kostenfrei am Wertstoffhof der Fa. Remondis abgegeben werden können.

Nachfolgend die richtigen Angaben:

Sperrmüll ist sperriger Abfall aus dem Haushalt, der aufgrund seiner Größe und des Gewichtes nicht in die Restmülltonne passt.

Zum Sperrmüll gehören u.a.:

Möbel, Teppiche, Lampen (ohne Leuchtmittel), Kinderwagen, Matratzen, Federbetten, Wäschespinnen, Fahrräder, sperriges Spielzeug.

Außerhalb der Sammlung durch die Gemeinde Odenthal zu den im Kalender angegebenen Sammelterminen können diese Teile kostenfrei am Wertstoffhof der Firma Remondis, Heide 39, 51399 Burscheid-Hilgen, Öffnungszeiten: Di. und Do., 14.00 – 18.00 Uhr, Sa. 8.00 – 12.00 Uhr, abgegeben werden. Bitte halten Sie bei der Selbstanlieferung Ihren Personalausweis bereit.

Nicht zum Sperrmüll gehören:

Sämtliche Bauteile wie Holzbretter, Balken, Paneele, Laminat, Fensterrahmen, Türen, Zäune, Badewannen, Waschbecken, Toilettenbecken, Toilettenkästen, Heizkörper, Fliesen, Rollläden, Markisen, alle am Gebäude montierten Gegenstände, Altpapier, Kartonagen, Gartenabfälle, Abfallsäcke, mit Hausmüll gefüllte Kartons, Autoteile, Autoreifen, Mofas, Benzinrasenmäher.

Diese Teile können kostenpflichtig an der Abfallbehandlungsanlage Bocken-berg, Overather Straße 120, 51429 Bergisch Gladbach (gegenüber Baumarkt Knauber), Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 7.30 – 16.00 Uhr, Tel.-Nr.: 02204 / 971 54 12 sowie bei AVEA, Dieselstr. 18, Leverkusen-Fixheide, Tel.-Nr.: 0214 / 8668 502, Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8.00 – 18.00 Uhr, abgegeben werden.

Lohnsteuerkarten

Seit dem 01. Januar 2011 ist das Bürgerbüro der Gemeinde Odenthal nicht mehr für die Ausstellung oder Änderungen der Eintragungen auf den Lohnsteuerkarten zuständig.

Bitte wenden Sie sich diesbezüglich direkt an das zuständige Finanzamt Bergisch Gladbach, Refrather Weg 37, 51465 Bergisch Gladbach, Telefon: 02202/9342-0.

ZENSUS 2011 – Volkszählung ab Mai 2011: Ehrenamtliche Interviewer/innen gesucht

Zur Durchführung des ZENSUS 2011 sucht die Erhebungsstelle im Rheinisch-Bergischen Kreis Helfer/innen, die zur Übernahme ehrenamtlicher Tätigkeiten als Interviewer/innen im Zeitraum Mai

bis Juli 2011 gegen Aufwandsentschädigung bereit sind.

Die Interviewer/innen (Erhebungsbeauftragte) erhalten 7,50 Euro für jedes erfolgreich durchgeführte Interview, 2,50 Euro für jedes nicht erfolgreich durchgeführte Interview.

Bewerben Sie sich jetzt bis zum 25.03.2011 !

Voraussetzung ist das vollendete 18. Lebensjahr. Mobilität und gute Deutschkenntnisse sind wünschenswert.

Interessierte finden weitere Informationen und den Bewerbungsbogen auf der Internetseite der Kreisverwaltung: www.rbk-direkt.de im sogenannten Behördenlotsen unter dem Stichwort „Zensus 2011“.

Kontakt:

Erhebungsstelle Zensus 2011
im Rheinisch-Bergischen Kreis
Tel.: 02202 / 13 20 11

E-Mail: zensus@rbk-online.de

Glasfreier Karnevalszug in Voiswinkel

„Scherben, Scherben, nichts als Scherben!“ Mit diesen Worten beschreibt Michael Erker vom Ordnungsamt Odenthal die Situation nach den Weiberfastnachtzügen in Odenthal-Voiswinkel in den vergangenen Jahren. Besonders stark betroffen war der Kreuzungsbereich Sankt-Engelbert-, Odenthaler Straße. „Hier waren Fahrbahn und Bürgersteig trotz des massiven Einsatzes von Reinigungsgeräten und Kehrmaschine gegen Abend immer noch so stark verschmutzt, dass eine erhebliche Verletzungsgefahr bestand“, so Erker weiter.

Damit solche Bilder zukünftig der Vergangenheit angehören, hat der Bürgermeister im Rahmen einer Allgemeinverfügung ein Glasverbot für den Karnevalsdonnerstag in Voiswinkel erlassen. Gemeinsam mit der Polizei werden die Mitarbeiter des Ordnungsamtes ab Mittag an den Wegen zum Zug kontrollieren. Wer dort Glasflaschen mit sich führt, muss diese vor dem Betreten des Ortes entleeren und in zur Entsorgung bereitstehende Container werfen. Von dem Verbot sind auch Kunststoffflaschen betroffen, die mehr als einen halben Liter Fassungsvermögen haben.

„Neben den Glasflaschen sind es gerade die großen Kunststoffflaschen und Tetrapaks, die den Reinigungsfahrzeugen Schwierigkeiten bereiten. Deshalb haben wir sie in das Verbot integriert“, erläutert Sandra Wirnharter, die Leiterin des Geschäftsbereichs II: Bürgerdienste.

Auch der Voiswinkeler Einzelhandel wurde in die Planung des Verbotes mit einbezogen und zieht mit der Verwaltung an einem Strang. Alle Unternehmer haben zugesagt, an Weiberfastnacht keine Glas- oder großen Kunststoffflaschen zu verkaufen.

„Mit diesem Verbot möchten wir die Bewohner von Voiswinkel vor den unzumutbaren Zuständen, wie sie in den vergangenen Jahren auftraten bewahren, damit sie in Ruhe Karneval feiern können“, erläutert Odenthals Bürgermeister, Wolfgang Roeske, das Verbot.



Polizei und Gemeindeverwaltung arbeiten bei der Durchsetzung des Glasverbotes Hand in Hand.

V.l.n.r. Peter Raubuch (Pressesprecher Kreispolizei), Dieter Schnaubert (Wache Odenthal), Jürgen Schroer (Wache Odenthal), Michael Erker (Ordnungsamt), Sandra Wirnharter (Leiterin Geschäftsbereich II), Wolfgang Roeske (Bürgermeister).

■ Öffnungszeiten über Karneval

Über die Karnevalstage kann das Dienstleistungsangebot der Gemeinde Odenthal nur eingeschränkt in Anspruch genommen werden.

Am Donnerstag, dem 3. März 2011 (Weiberfastnacht), sind die Büros der Gemeinde Odenthal nur von 8:00 Uhr bis 11:00 Uhr für die Bürger und Bürgerinnen geöffnet.

Am Freitag, dem 4. März, ist wieder normal von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr geöffnet. Am Rosenmontag, dem 7. März 2011, bleibt die Gemeindeverwaltung ganztag geschlossen.

Informationen, Tourismus und Kultur

■ Odenthal wirbt auf Reise-messe in den Niederlanden

Mitte Januar präsentierte sich Odenthal auf dem Stand der Naturarena auf der Vakantiebeurs in Utrecht, der größten Reisemesse in den Niederlanden. Drei Tage lang wurde den Besuchern das Bergische Land als Ziel für den kleinen Urlaub zwischendurch vorgestellt. Insbesondere Rad- und Wanderangebote sowie Camping und Wohnmobilstellplätze waren bei den Besuchern gefragt. Um das Publikum an den Stand zu locken, wurden vor den Augen der Besucher frische bergische Waffeln gebacken und als Kostprobe an das reisebegeisterte Publikum verteilt.

Die Naturarena war in diesem Jahr bereits zum vierten Mal auf der Vakantiebeurs vertreten. Neben Odenthal haben

sich die Gemeinden Nümbrecht, Radevormwald und Reichshof sowie die drei bergischen Städte Wuppertal, Remscheid und Solingen auf dem Stand präsentiert. So konnte sich das gesamte Bergische Land mit seinen touristischen Angeboten optimal darstellen.

„Die Niederländer interessieren sich sehr für unsere Region. Sie wissen häufig nicht, dass das Bergische viel näher liegt als andere Mittelgebirgsregionen, z.B. das Sauerland“, sagt David Bosbach, Tourismusbeauftragter in Odenthal. „Die kurze Entfernung und das abwechslungsreiche touristische Angebot machen uns sowohl für kurze Urlaube als auch für Tagesausflüge attraktiv.“ Eigens für die Messe wurde gemeinsam mit den Odenthaler Tourismusbetreibern ein spezieller Flyer auf Niederländisch entwickelt. „Unser Engagement wurde sofort honoriert, in der Woche nach der Messe trafen bereits mehrere Anfragen aus den Niederlanden in Odenthal ein. Deshalb möchten wir auch in Zukunft mit verschiedenen Maßnahmen auf dem niederländischen Markt werben.“ Um das touristische Angebot noch besser zu präsentieren, wird zurzeit an einer niederländischen Version der Odenthaler Homepage gearbeitet.



Viele Besucher der Vakantiebeurs nutzen die Möglichkeit sich über die Vorzüge des Bergischen Landes zu informieren.

■ Ausflugsziel Grillhütte

Nachdem die graubraunen Schneehaufen auf den Straßen und Wegen abgeschmolzen sind, locken in den Blumen-geschäften bereits die Primeln und die Tulpen in allen Farben. Mit den ersten wärmenden Sonnenstrahlen kann man sich wieder vorstellen, durch die frühlingshafte Natur in unserem schönen Odenthal zu wandern und ein Grillfest mit Freunden zu feiern. Wer dafür, oder auch für einen Kindergeburtstag, einen Betriebsausflug oder für eine Familienfeier einen geeigneten Platz sucht, sollte sich mal die Grillhütte in Odenthal-Hüttchen anschauen. Dort steht ein Holzhaus mit einer eingebauten Küchenecke, einer Toilette und Sitzplätzen für rund 20 Personen. Auf dem Gelände selbst können sich die Kinder auf dem Spielplatz oder am Waldrand mal richtig austoben. Dann schmecken auch die selbst gebrutzelten Würstchen, die auf der großen überdachten Grillstelle auf den Rost kommen. Um die Grillstelle

herum befinden sich noch mal ca. 12 Sitzgelegenheiten. Neben dem Gelände liegt direkt ein Parkplatz. Obwohl das ganze Gelände nicht eingezäunt ist, müssen auch Eltern kleinerer Kinder keinen Straßenverkehr befürchten. Höchstens ein paar Wanderer schauen mal vorbei, die sich durch den Grillduft haben locken lassen.

Gerne können Sie sich unter der Tel. 02202-710-103 bei Frau Kolf nach freien Terminen erkundigen. Um Planen zu können, können Sie auch einen Termin mit einer Option belegen.

Die Preise sind für das Jahr 2011 wie folgt:

In der Zeit von 15.04. – 15.10:
Mo.–Do. 90,00 Euro
Freitag-Sonntag u. Feiertag 120,00 Euro

In der Zeit von 16.10. – 14.04.:
Mo.–Do. 70,00 Euro
Freitag-Sonntag u. Feiertag 90,00 Euro
Stets zuzügl. Kautions 50,00 Euro



Hütte und Grillstelle in Odenthal-Hüttchen.

■ 10 Jahre Landschaft und Geschichte e.V. in Odenthal

Der Verein Landschaft und Geschichte e.V. (LuGeV) aus Odenthal blickt zurück auf 10 Jahre erfolgreiche Vereinstätigkeit. Doch das kann kein Grund für Muße sein! Neben dem umfangreichen Führungs-, Exkursions- und Bustouren-Programm entführen die neu ins Leben gerufenen Reiselust-Veranstaltungen in die weite Welt. Nach spannenden Beiträgen aus Indien, den Kanarischen Inseln und der Libyschen Wüste präsentiert nun am 23. März Reinhold Kapfenstein im Bürgerhaus einen fotografischen Reisebericht über Nepal (Tickets über www.LuGeV.de).

LuGeV-Seminare im Haus der Begegnung sind interessante Weiterbildungsmöglichkeiten im Bereich der angesagten Freizeitaktivitäten „GPS und Geocaching“. In unterhaltsamen Outdoor-Seminaren wird das erworbene Wissen dann im Frühjahr unter fachkundiger Leitung angewandt und getestet.

In Zusammenarbeit mit den Tourismusbewegten der Gemeinde Odenthal werden auch hier Angebote für Tagesgäste und Gruppen entwickelt, die immer Rücksicht auf Natur, Kultur und Eigentumsverhältnisse nehmen. LuGeV hat hierzu einen eigenen „Knigge“ entwi-

ckelt, der für einen sorgfältigen Umgang mit den Schutzgütern wirbt.

Besonders den im Bergischen Land einzigartigen Geotopen und Bodendenkmälern gehört die hohe Aufmerksamkeit von LuGeV. Im Auftrag der Gemeinde werden diese Natur- und Kulturschätze dokumentiert, geschützt und gepflegt. Diese einmaligen Archive der Erd- und Menschheitsgeschichte werden für die interessierte Bevölkerung und Besucher zugänglich gemacht und der Nachwelt erhalten. Das gilt nicht nur für Burg Berge, Pulvermühlen und den Ringwall Erberich, sondern auch für den Millionen Jahre alten Meeresboden am Rösberg, den Steinbruch Funkenhof oder auch die beeindruckenden Hohlwege der Region – Thema der „Expedition Heimat“ 2011.

Dies ist mittlerweile sicher weit mehr als eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung. Vielleicht haben auch Sie Interesse sich zu engagieren? Kommen Sie mal (wieder) zu einer Veranstaltung von LuGeV. Alle Informationen, Angebote und Veröffentlichungen erhalten Sie im i-Punkt Altenberg und auf der neuen Homepage des Vereins: www.LuGeV.de



Insgesamt 230 Teilnehmer nahmen an den 12 LuGeV-Thementouren bei unverDHÜNNt 2010 teil.

■ Parkplatzsituation in Altenberg

Der Parkplatz der Jugendbildungsstätte Haus Altenberg e.V. wird in Zukunft auch für die Besucher der Gottesdienste kostenpflichtig. Dies teilte der Geschäftsführer der Jugendbildungsstätte, Wolfgang Herweg mit. „Die privaten Parkanlagen des Haus Altenberg e. V. sind vorrangig für die Gäste unseres Hauses vorgesehen. Im vergangenen Jahr

gab es in unserem Haus über 36.000 Übernachtungen und natürlich müssen wir dafür Sorge tragen, das unseren Gästen Parkmöglichkeiten in unmittelbarer Nähe zum Haus zur Verfügung stehen.“ Da die Flucht- und Rettungswege für das Haus und den Altenberger Dom auch über die private Zufahrt zum Parkplatz verlaufen, ist das Haus dazu verpflichtet, Falschparken zu verhindern. Aufgrund der Uneinsichtigkeit einiger weniger Parker, musste die Anlage in der Vergangenheit mit einem aufwendigen Schrankensystem abgesichert werden.

Die Kosten zur Unterhaltung der gesamten Anlage sind in der Vergangenheit stärker gestiegen als die Einnahmefähigkeiten und gehen bisher hundertprozentig zu Lasten der Jugendbildungsstätte. Dies bedeutet, dass die Kosten zurzeit auf die Gäste, die in Haus Altenberg zu Gast sind, insbesondere Kinder und Jugendliche, umgelegt werden.

„Der Vorstand der Jugendbildungsstätte Haus Altenberg e. V. hält dies nicht für gerechtfertigt und hat daher beschlossen, dass der Verein ab 2011 Fremdnutzern, und somit auch den Kirchenbesuchern, keine kostenfreien Parkmöglichkeiten mehr zur Verfügung stellen kann“, so Herweg weiter, „wir bieten allen Interessierten jedoch einen neuen Nutzungsvertrag zu einem reduzierten Jahresbetrag von 24,- € an.“

„Besitzer alter Parkkarten werden von uns in den kommenden Wochen noch schriftlich über die neue Situation informiert und erhalten ein neues Vertragsangebot. Wir möchten weder Gottesdienstbesuche verhindern noch Kirchgänger „abzocken“, wir sind aber der Meinung, dass die Belastung der Gäste unseres Hauses nicht weiter tragbar ist. Wir hoffen auf das Verständnis der Altenberg-Besucher!“ appelliert Herweg abschließend.

Für weitere Fragen steht die Geschäftsleitung unter der Rufnummer (02174) 419 – 911 zur Verfügung.

■ Städtepartnerschaftstreffen in Cernay-la-Ville

Wie bereits im letzten RATHAUS angekündigt, findet das diesjährige Treffen mit unserer französischen Partnerstadt vom 02. bis 05. Juni (Christi Himmelfahrt) statt. Vor Ort erwartet uns wie immer ein interessantes Programm. Ab sofort können sich alle, die mit nach Frankreich fahren möchten, anmelden. Die Teilnahmekosten belaufen sich auf ca. 50 € für Jugendliche und ca. 160 € für Erwachsene. Die Zahl der Plätze ist begrenzt. Die Anmeldungen werden nach Reihenfolge des Eingangs berück-

sichtigt. Bitte senden Sie Ihre Anmeldung mit vollständigen Kontaktdaten an: hanne.nolte@gmx.de oder Tel. 0 22 02 / 74 20, Johanna Hengst-Nolte

■ „Rund um Köln“

Am Ostermontag, den 25. April 2011 findet die 95. Auflage des Radklassikers statt.

Die Profis werden im oberbergischen Gummersbach etwa um 10:45 Uhr starten und zunächst über Lindlar, Wipperfurth, Hückeswagen, Wermelskirchen nach Dabringhausen geführt. Von dort aus kommt das Fahrerfeld gegen 12:40 Uhr nach Altenberg. Der Streckenverlauf führt dann weiter über Odenthal, wo die Teilnehmer ca. um 12:45 Uhr eintreffen. Über das Scherfbachtal geht es dann hinauf nach Bechen.

Dem Profirennen voraus gehen zwei „Jedermann“-Rennen (Challenge-Cup) über 100 km bzw. 60 km. Startort für diese beiden Rennen ist Köln (Bayenstraße).

Startzeiten:

Challenge 100 km = 09:30 Uhr

Challenge 60 km = 10:40 Uhr

Die „Jedermann-Rennen“ werden dann über Schildgen nach Odenthal und durch das Scherfbachtal unmittelbar nach Kürten-Bechen geführt.

Zeitschiene für Odenthal:

Challenge 100 km = ca. 09:55 – 10:25 Uhr

Challenge 60 km = ca. 11:05 – 12:00 Uhr

Für die Dauer der Veranstaltung werden die Ortsdurchfahrten in Odenthal voraussichtlich von ca. 9:30 Uhr bis ca. 13:00 Uhr zeitweise bzw. vollständig gesperrt, ebenso die anderen Streckenabschnitte (Altenberg, Scherfbachtal, Osenau)

Der Zielort für alle Rennen liegt in diesem Jahr linksrheinisch auf der Bayenstraße in Höhe Dreikönigenstraße.

Der WDR wird in diesem Jahr das Rennen entgegen den Vorjahren nicht live übertragen.

Zurzeit ist eine Zusammenfassung von ca. 1 Stunde Länge geplant.

Alle Bürger Odenthals sind eingeladen, mit Verwandten, Freunden und Nachbarn dieses einmalige und für die Region so wichtige sportliche Großereignis unmittelbar als Zuschauer zu verfolgen und zu unterstützen.

Anlässlich des Radklassikers soll in

– Odenthal-Ortsmitte (Kreisverkehr)

ein „event-point“ mit Getränken und Verpflegung eingerichtet werden. Im Bereich des event-points findet wie im Vorjahr eine Sprintwertung statt.

Für das Gemeindegebiet, insbesondere im Bereich des „event-points“, werden noch Ordnungskräfte gesucht. Interessierte Bürger (mindestens 16 Jahre alt), die als Ordnungskräfte im Rahmen der Rennen im

Impressum

Auflage: 7.200 Exemplare

Herausgeber

und verantwortlich: Bürgermeister
Wolfgang Roeske
Altenberger-Dom-Straße 31
51519 Odenthal

Gesamtausführung: www.ics-druck.de

Das Amtsblatt wird im Gemeindegebiet Odenthal an alle Haushalte kostenlos verteilt.

Einzel Exemplare sind bei der
Gemeindeverwaltung, Altenberger-Dom-Str. 31,
51519 Odenthal, kostenlos erhältlich.

Gemeindegebiet tätig sein wollen (ca. 8:45 – 13:00 Uhr), können sich bei der Gemeinde Odenthal – Geschäftsbereich III –, Herrn Koch (Tel. 02202/710-160) melden.

Für die Helfer werden ein „Rund um Köln“-T-Shirt, ein „Rund um Köln“-Cap und Freikarten für das Freizeitbad CaLevornia in Leverkusen zur Verfügung gestellt.

Weitere Hinweise zum Radrennen finden Sie im Internet unter <http://www.rundumkoeln.de>



Nach einer langen Fahrt durchs Bergische erreichen die Rennfahrer Köln.

Odenthaler Vereinsleben

■ AWO Kindertagesstätte in Odenthal-Blecher

Auf diesem Wege, möchten wir uns bei Allen bedanken, die die Kindertagesstätte im Jahr 2010 nicht nur zu unserem 25-jährigen Jubiläum unterstützt haben.

Durch ihre Hilfe konnten wir den Außenbereich verändern, sowie Spiel- und Beschäftigungsmaterial erneuern.

Wir wünschen Ihnen ein glückliches und gesundes Jahr 2011.



AWO-Kinder sagen danke.

■ Viele Leseratten in Odenthal Wieder sehr erfolgreiches ehrenamtliches Engagement!

Statistisch gesehen hat letztes Jahr jeder Odenthaler mehr als zwei Medien aus der Odenthaler Bücherei ausgeliehen: 32.263 Ausleihen bei 6.517 Medien Bestand. Besonders gefragt waren Kin-

derbücher (29%) und Hörbücher für Kinder und Erwachsene (22%). Auch dieses Jahr gehört die Bücherei mit einem 5-fachen Umsatz wieder zur Spitzengruppe der ca. 400 Kath. öffentl. Büchereien im Kölner Erzbistum.

Das Medienangebot der Bücherei ist vielfältig. In Klammern ist der am häufigsten ausgeliehene Titel der jeweiligen Mediengruppe: Kindersachbücher (Zauberklänge des Dschungels), Romane (Kalter Süden), Kinderbücher (Die drei ??? Kids), Comics (Asterix), Hörspiele (Die drei ??? Kids), Hörbücher (Vier zauberhafte Schwestern), Videos (Mickys größte Hits), DVD (Verblendung), Zeitschriften (Schöner Wohnen), Spiele (Zicke Zacke Hühnerkacke) und Computerspiele (Lego Indiana Jones 2). Sehr gefragt waren auch bei den Krimis (Reichs, Nesbø, Klönne), bei den Jugendbüchern (Rubinrot/Saphirblau/Smaragdgrün, Die Tribute von Panem, Arena-Thriller) und bei den Bilderbüchern (Conni, Olchis, Prinzessin Lillifee, Jim Knopf, Wimmel-Bilderbücher, Regenbogenfisch und Mama Muh). Bei den Sachbüchern wurden am liebsten Kochbücher und die zahlreichen Vorschläge für Ausflüge in die Umgebung mitgenommen.

In 2010 konnten etwa 900 neue Titel eingestellt werden, davon 219 Zeitschriften. Das Angebot der Zeitschriften umfasst Garten- und Wohnzeitschriften, Wirtschafts-, Kinder-, und Fitnesszeitschriften sowie Einzelthemen wie dogs, Test, Emotion und Geo-Epoche.

Leseförderung ist ein wichtiges Anliegen des Büchereiteams: Letztes Jahr machten die Leseanfänger vom Caritas Familienzentrum, den Voiswinkeler Wichteln, der Kita St. Engelbert und der Odenthaler Koblode ihren Bücherei-Führerschein. Die Kinder lernten die Bücherei kennen und bekamen einen Rucksack geschenkt, in dem sie ausgeliehene Bücher mit nach Hause nehmen können.

Zahlreiche Veranstaltungen haben in 2010 das Angebot der Bücherei ergänzt: Gerd J. Pohl las klassische Schauer-geschichten für Erwachsene. Mit großem Interesse informierten sich Grundschulkinder über Spinnen und untersuchten sie unter der Becherlupe. Filzen und spannende Geschichten rundeten den Abend ab. In einer Klassenführung lernten Grundschüler die Bücherei kennen und einen Monat lang konnte man farbenfrohe Gemälde in der Bücherei bewundern. Mit großem Einsatz des Büchereiteams sowie durch Unterstützung vieler Leser/innen konnten durch drei große Bücherflohmärkte zusätzliche Einnahmen erzielt werden. Wie jedes Jahr beendete traditionsgemäß das ganztägige Jahresfest „Herbstlese“ den Reigen der Veranstaltungen. Hier gab es neben neuen und alten Büchern auch leckere Kuchen und warme Suppen. Filzen für Kinder und Live-Musik lockten zahlreiche Besucher an.

Die 20 ehrenamtlichen Mitglieder des Büchereiteams freuen sich auf Ihren Besuch.

Dienstag: 9:00 bis 11:00 Uhr
Donnerstag: 16:00 bis 18:00 Uhr
Sonntag: 10:00 bis 12:00 Uhr im
1. Stock des Pfarrheims, Dorfstraße.

B. Dinges, Kath. öffentl. Bücherei Odenthal



Viel Arbeit bei der Rückgabe der Medien.

■ Verleihung des Jugendsportabzeichens

50-m-Lauf, Weitsprung in die Sprunggrube, Weitwurf mit dem Schlagball und Schwimmen müssen je nach Alter in festgelegten Zeiten und Weiten absolviert werden, um das Jugendsportabzeichen zu erlangen. 103 Jungen und Mädchen haben im vergangenen Jahr diese Bedingungen beim TV Blecher erfüllt. Die meisten von ihnen waren mit ihren Angehörigen zur Ehrung in die Berghalle in Blecher gekommen. Der Vereinsvorsitzende Hans Georg Gehrke begrüßte unter den Gästen besonders die stellvertretende Bürgermeisterin Christa Michalski-Tang, den Vorsitzenden des Gemein-desportverbandes Hansdieter Herzog und Heinz Dübbert. 21-mal wurde das Abzeichen in Bronze verliehen, 28-mal in Silber und 42-mal in Gold. Zwölf Schüler erwarben zum vierten Mal und öfter das Abzeichen in Gold. Die Zahl der Wiederholungen steht im goldenen Lorbeerkrantz. Zwei Erwachsene aus Blecher haben schon 46-mal das Sportabzeichen geschafft und sie sind immer noch gesund, erzählte Hans Georg Gehrke stolz den Besuchern. Ruth Wilhelm, die seit 26 Jahren die Grundschul-kinder zum Sportabzeichen motiviert und Gisela Kropp, die Abteilungsleiterin „Sportabzeichen“ und treue Seele der Verwaltung, überreichten den Wettkämpfern die Urkunden und als Zugabe einen kleinen Clown. Für Kurzweil sorgte Übungsleiterin Renate Früh mit ihrer Mädchen-gruppe in der kurzen Pause. Flotte Salti, Hechtsprünge und Rollen zeigten die Athletinnen am laufenden Band. Selbstbewusst und fröhlich gingen die Kinder und Jugendliche heim.

Kontakt:

Turn-Verein Blecher 1904 e.V.
Tel.: 02174/41409,
Fax: 02174/892617
<http://www.tvblecher.de>

■ Natur-Spiel-Räume: Die Voiswinkeler Wichtel erhalten ein neues Außengelände

„Wir bewegen Kinder“, heißt der Leitgedanke der Elterninitiative Voiswinkeler Wichtel e. V. Und unter diesem Zeichen steht auch die Neugestaltung des Außengeländes der Integrativen Kindertagesstätte in Anlehnung an Emmi Pikler. Nach umfangreichen Um- und Anbauten hatte die Einrichtung zu Beginn dieses Kindergartenjahr bereits die Türen für seine Krippengruppe geöffnet. 15 U3-Kinder (Kinder zwischen vier Monaten und drei Jahren) werden hier seither von drei Erzieherinnen liebevoll betreut.

Das bisherige Außengelände der „Wichtel“ war jedoch noch ganz und gar auf die Bedürfnisse der Großen zugeschnitten. Das ändert sich jetzt.

Unter engagierter Mithilfe der Eltern wurden am Samstag, 20.11.2010 die alten Spielgeräte demontiert und zahlreiche Büsche entfernt. Dank des Know-hows und des Einsatzes professioneller Gerätschaften aus dem Garten- und Landschaftsbau-Meisterbetrieb des Wichtel-Papas D. Eichel aus Odenthal waren die Arbeiten dann auch rasch erledigt.

Am Montag, 22.11.2010 rückten bereits die Mitarbeiter der Natur- und Abenteuererschule aus Bergisch Gladbach mit ihren Maschinen an, um mit dem Neuaufbau der naturnahen und nachhaltigen Spiellandschaft zu beginnen, die nun auf den Grundlagen von Pädagogik, Psychologie, Medizin und Anthropologie sowohl für die neuen kleinen Wichtel als auch für die größeren Wichtel entstehen soll. Denn: Kleine Kinder brauchen besondere Räume, in denen sie, zwar geborgen, aber dennoch selbstständig Spiel- und Bewegungsmaterialien erkunden und im Miteinander soziales Verhalten entwickeln.

Wer dieses Großprojekt mit einer Spende unterstützen möchte, darf dies gerne tun. Selbstverständlich dürfen Sie die Baustelle vorab auch besichtigen; bitte wenden Sie sich an die Leiterin der Einrichtung, Frau S. Hartl, Tel. 02202 70166.

Das neue Areal und vieles mehr kann von allen Interessierten am Samstag, 02.04.2011 in Augenschein genommen und ausprobiert werden, wenn die „Wichtel“ zur großen 15-Jahr-Feier einladen.

Es freuen sich ganz riesig – die Voiswinkeler Wichtel.

■ 29. Lauf „Rund um Eikamp“ am 19. 12. 2010

Der Lauf um Eikamp gestaltete sich, wie im Vorjahr, zum „Lauf um den Polarkreis“! Fleißige Helfer des TV Eikamp haben es dennoch geschafft, die schön

ne aber anspruchsvolle Strecke gut „belaufbar“ zu machen. Und so sind dann auch 63 wetter- und schneefeste LäuferInnen den 9000-m-Hauptlauf angegangen. Den Schnupperlauf über 4000 m nahmen 4 Hartgesottene in Angriff. Und die 6x1500 m Schulstaffel konnte die KGS Eikamp für sich gewinnen. Wie immer haben die HelferInnen des TV Eikamp die Turnhalle festlich geschmückt und konnten Läufer und Gäste wieder mit Kuchenbuffet, Würstchen und diversen Heißgetränken verwöhnen. Selbst ein „Polarwinter“ kann uns nicht schrecken!

Die Ergebnislisten und andere Informationen können auf www.tv-eikamp.de nachgelesen werden. Zudem gibt es unter „Fotogalerie“ schöne Bilder des Laufs zu sehen.



Eis und Schnee hielt die Teilnehmer auch beim 29. Lauf rund um Eikamp nicht auf.

■ Mit Nordic Walking Altenberg genießen. Neues Angebot des TV Blecher

Nordic Walking ist ein sanftes und gelenkschonendes Ganzkörpertraining mit zahlreichen Vorteilen:

- Bei korrekter Bewegungsausführung sind etwa 90% aller Muskeln aktiv.
- Der Kalorienverbrauch kann beim Nordic Walking um mehr als 30% höher liegen als beim Walking ohne Stöcke.
- Die Belastung auf den Bewegungsapparat ist beim Nordic Walking im Vergleich zum Laufen um etwa 30% geringer.
- Nordic Walking stärkt neben der Kondition (Ausdauer, Kraft, Beweglichkeit und Koordination) auch das Herz-Kreislauf- und das Immunsystem.
- Nordic Walking kräftigt neben der Beinmuskulatur vor allem auch die Schulter- und Armmuskulatur sowie die Bauch- und Rückenmuskulatur.
- Schulter- und Nackenverspannungen sowie Kopfschmerzen können durch Nordic Walking häufig gemildert oder sogar therapiert werden.
- Nordic Walking fördert den Abbau von Stresshormonen.
- Nordic Walking kann das ganze Jahr über an der frischen Luft betrieben werden.

- Nordic Walking bietet Spaß, Geselligkeit und soziale Kontakte in einer Trainingsgruppe.

Wenn Sie diese Vorteile in einem Kurs nutzen wollen, dann melden Sie sich bei der Nordic-Walking-Trainerin des TV Blecher, Susanne Gardeweg, Tel.: 02202/43471.

Am 29. März 2011 startet der nächste Kurs für Anfänger. Die Kursdauer beträgt 4 x 90 Minuten. Treffpunkt ist dienstags um 18.00 Uhr am Wanderparkplatz Schöllerhof in Altenberg. Die Kosten betragen für Mitglieder 18,00 Euro und für Nichtmitglieder 30,00 Euro. Stöcke können gegen eine Gebühr geliehen werden.

Wer Interesse an einem Nordic-Walking-Treff (keine Anfänger) mittwochs um 18.00 Uhr hat, meldet sich bitte unter oben angegebener Telefonnummer.

■ Erster Lesenachmittag des Kultur Spiegels Odenthal im CMS Pfliegewohnstift St. Pankratius war ein großer Erfolg

Wie auf Bestellung gab das Wetter am vierten Advent draußen ein wunderschönes, weißes Wintermärchen während sich drinnen, im Bistro des CMS Pfliegewohnstifts St. Pankratius, zahlreiche Bewohner und Gäste zu einem gemütlichen Lesenachmittag versammelten. Viele interessierte Vorleser hatten sich beim Kultur Spiegel Odenthal vorab gemeldet und sechs von ihnen konnten bei dieser ersten Veranstaltung ihre ausgewählten Weihnachtsgeschichten vortragen. Gemäß dem Motto des Vereins waren Leser verschiedenster Altersgruppen und auch unterschiedlichster Berufsfelder dabei. Von der zehnjährigen Schülerin über einen pensionierten Richter bis hin zu Odenthals Bürgermeister war die illustre Schar vertreten.

Anmoderiert von Bernd Breuer, dem stellvertretenden Vorsitzenden des Kultur Spiegels, startete der Nachmittag mit einem weihnachtlichen Flötenstück der Schülerinnen Antonia und Katja. Als erstes nahm schließlich Monika Neumann, Lehrerin der Katholischen Grundschule Odenthal und begeisterte Leserin und Vorleserin, auf dem wunderschönen roten Sofa, das auch bei zukünftigen Veranstaltungen eingesetzt wird, Platz. Ihre Geschichten „Der einsame Weihnachtsmann“ von Renate Riebschläger und „Das verschwundene Jesuskind“ von Irmhild Kühn stimmten auf den Nachmittag ein.

Giuliana Mocerino, Schülerin der fünften Klasse des Gymnasiums Odenthal und ihres Zeichens „Leserratte“, las der „Innen-drin-Wunsch“ von Elisabeth Zölner. Diese Geschichte zeigte, dass die Wünsche „innen drin“, die von Herzen kommen, die wirklich wichtigen sind im Gegensatz zu den reinen Konsumwün-

schen, die nur das „Bestellchristkind“ bringt.

Mit „Parkhausweihnachten“ aus dem Buch „Besoffene Jungfrau“ von Tilman Winkler machte es sich Odenthals Bürgermeister Wolfgang Roeske auf dem Sofa bequem. Auch er trug eine Geschichte vor, die einerseits zum Schmunzeln, andererseits aber auch zum Nachdenken anregte. So wurde hier vor Augen geführt, wie nah Arm und Reich doch beieinander liegen.

Mit Dr. Bernd Höver, pensioniertem Richter aus Bergisch Gladbach, trat auch ein passionierter Vorleser auf, der bereits auf vielen Theater- und Kabarettbühnen gestanden hat. Und passend zu dem roten, geschwungenen Sofa las er als eine seiner Geschichten „Advent Lorient“ vor.

Auch eine kriminalistische Weihnachtsgeschichte über den Privatdetektiv Wilsberg durfte nicht fehlen. Das Ehepaar Kuckel, Mitglieder des Kultur Spiegels, gaben diese Geschichte zum Besten.

„Es war ein stimmungsvoller und sehr schöner Nachmittag“ bringt es Marianne Haasbach, Bewohnerin des Pflegewohnstifts, stellvertretend für alle teilnehmenden Bewohnerinnen und Bewohner, auf den Punkt.

Beendet wurde die Veranstaltung von Herbert Busen, dem Vorsitzenden des Kultur Spiegels und er versprach zur Freude aller Beteiligten: „Das war nicht die letzte Veranstaltung hier im Pflegewohnstift. Wir kommen wieder!“



Von links vorne: Giuliana Mocerino, Monika Neumann, Wolfgang Roeske; von links hinten: Martin Kuckel, Dr. Bernd Höver, Petra Roggenbuck-Kuckel.

■ CMS Pflegewohnstift St. Pankratius überzeugt bei MDK-Prüfung: Bestnote 1,0 erreicht

Im Dezember 2010 fand im CMS Pflegewohnstift St. Pankratius eine unangemeldete Überprüfung des Medizinischen Dienstes der Krankenversicherung (MDK) statt. In durchgängig allen Prüfungskategorien erzielte das Haus die Note sehr gut (1,0). Geprüft wurde in den verschiedenen Qualitätsbereichen. Dazu zählen Pflege und medizinische Versorgung, Umgang mit Demenzzkranken, soziale Betreuung und Alltagsgestaltung, Wohnen, Verpflegung, Hauswirtschaft und Hygiene. Auch eine stichprobenar-

tige Befragung der Bewohner bezüglich ihrer Zufriedenheit gehörte zur Überprüfung. Mit der erhaltenen sehr guten Benotung hat das CMS Pflegewohnstift St. Pankratius den Landesdurchschnitt von 1,4 deutlich übertroffen.

An dieser Stelle ist den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihre hoch qualifizierte Arbeit und ihr großes Engagement zu danken. Aber auch den Bewohnern, Angehörigen und ehrenamtlichen Mitarbeitern, die durch ihr aktives Einbringen in die verschiedenen Bereiche zu diesem sehr guten Ergebnis beigetragen haben, gilt ein großer Dank.

Der Transparenzbericht mit den detaillierten Prüfkriterien und Ergebnissen ist demnächst im Internet unter www.bkk-pflege.de zu finden und nachzulesen.

Alle Interessierten können unter Telefon 02202 – 818-252 sehr gerne auch einen persönlichen Termin zum Besuch des Hauses vereinbaren.



Von links: Rainer Weber, Elke Schmidt, Luca Mocerino, Ute Zappe, Dr. Marita Reichert, Margarete Orth, Andrea Bachmann, Claudia Zylla.

■ Festkomitee Bergische Jecken feierte Familiensitzung und lädt zur Weiberfastnachtsparty ein

14. Januar 2011, 18:45 Uhr, der Elferrat marschierte in die blau und weiß geschmückte Turnhalle ein und das bunt kostümierte Publikum empfing sie mit einem kräftigen Klatschmarsch. Unter der Leitung des Sitzungspräsidenten Alfons Herweg, der wieder ein hervorragendes Programm zusammen gestellt hatte, konnte der karnevalistische Reigen beginnen.

Gleich zu Beginn empfingen die Jecken im Saal das Prinzenpaar des Festkomitee Bergische Jecken e.V., Prinz Hans II., und Prinzessin Marianne I., gemeinsam mit ihrer Garde „Die Traumtänzer“, die gleich mit ihren Tänzen das Publikum begeisterten. Doch als das Prinzenpaar ihre Liebeserklärung an Odenthal sangen „Du bes Ohnde“, da gab es das erste Gänsehautgefühl. Das Publikum belohnte sie mit Standing Ovations. Dann präsentierte die Garde einen Tanz, den die Teenies und Erwachsenen gemeinsam tanzten. Doch gleich danach gab es das zweite Gänsehautgefühl. Tino vom Taxi präsentierte Kölsche Lie-

der mit eigenem Text zu bekannten Melodien.

Dann wurde es Zeit die Lachmuskeln zu beanspruchen. Denn direkt von der Copa Cabana kamen die süßen grünen, leckeren Prallines im Pinkfarbenen Piratenoutfit in die Halle gestürzt und erfreuten mit viel graziösen Tänzen.

Mit großer Freude konnte der 1. Vorsitzende, Heinz Theo Kasthold, Renate Matuscheck (Bergische Funken) für viele Jahre ehrenamtliche Arbeit im Festkomitee mit dem Ehrenorden des FBJ und einer Urkunde danken.

Was dann auf die Bühne kam, wollte wohl erst keiner glauben. Änne aus Dröppelingsen kam nicht nur mit Hut und Mantel sondern hatte auch ihren Rollator dabei. Mit flotten Geschichten und Sprüchen aus dem Altenheim und einem Handstand begeisterte sie das Publikum. Die Tanzgruppe Sr. Tollität Luftflotte 1929 e.V. ließ so manchen Atem stocken. Mit akrobatischen Hebefiguren präsentierte diese Tanzgruppe ihr neues Programm. Musikalisch rundeten die Kalauer, die Fidelen Kölschen und die Kolibris das Programm ab. Das Reiter-Korps Jan von Werth e.V. sorgten für einen Engpass auf der Bühne. Gemeinsam mit Jan und Griet erfreuten sie das Publikum mit Kölsche Tön und Tanz. Den Abschluss machte die Tanzgruppe „Dance In“ aus Bergisch Gladbach. Zum Tanz spielte die Kapelle Sound Express und bis in den frühen Morgen wurde noch gesüffelt, gemüffelt, jeschwaat und jelaach.

Nun freut sich das FBJ auf die Weiberfastnachtsparty in der Turnhalle Blecher unter dem Motto „Einfach Märchenhaft“. Karten sind bei Uhren Optik Breidbach in Blecher erhältlich. Vorverkauf 3,00 Euro, Abendkasse 5,00 Euro. Auf diesem Wege möchten wir uns heute schon bei allen Bürgern und Bürgerinnen für ihr Verständnis bedanken, falls nach dem Rosenmontagszug doch die eine oder andere Kamelle im Vorgarten liegt. Auch möchten wir darauf hinweisen, dass bis Karnevalssamstag unsere ehrenamtlichen Sammler wieder für den Rosenmontagszug bei Ihnen sammeln. Diese Spenden werden nur zur Bezahlung von Versicherung, Sicherheitsdienst, Gema usw. eingesetzt. Ihnen als Spender und den Sammlern, aber auch den ganzen ehrenamtlichen Helfern, einen ganz großen Dank für die Unterstützung! Die Jahreshauptversammlung findet am 08. April 2011 um 20:00 Uhr in der Gaststätte da Carlo statt. Auch wenn Sie kein Mitglied sind, sind Sie herzlich willkommen. Weitere Termine finden Sie auf der Homepage www.festkomitee-bergische-jecken.de oder unter www.einkaufen-im-dorf.de

■ „Voiswinkeler Spatzen“

Hallo, wir sind die Kindertanzgruppe „Voiswinkeler Spatzen“ und wurden 1993 gegründet. Seitdem sind wir aus

dem Voiswinkeler Karneval nicht mehr wegzudenken. Zurzeit tanzen 24 Kinder im Alter von 9 – 15 Jahren bei den „kleinen“ und „großen“ Voiswinkeler Spatzen, die immer von ihren beiden Maskottchen „Speedy“ und „Willy“ begleitet werden. Für diese Session konnten wir wieder viele neue tanzbegeisterte Kinder aufnehmen, die den ersten Auftritten schon entgegenfiebern.

Das Training findet jeden Donnerstag in der Aula der Grundschule Voiswinkel statt und dauert 1,5 Stunden. Die kleinen und großen Spatzen trainieren gemeinsam unter der Leitung von Tamara Schwidder und Sabrina Mangels sowie den beiden Betreuerinnen Rosi Hansen und Christiane Wanders.

Die meisten Auftritte finden natürlich in der Karnevalssession statt. Als Garde des Voiswinkeler Kinderdreigestirns ziehen wir jede Session durch die Säle, auch über die Grenzen von Voiswinkel hinaus. So auch in dieser Session mit dem Kinderdreigestirn „Prinz Torben I.“, „Jungfrau Laura“ und „Bauer Tobias“.

Wir tanzen das ganze Jahr über: auf Pfarrfesten, auf dem Erntedankfest in Voiswinkel sowie bei privaten Feiern wie z.B. Geburtstagen, Silberhochzeiten usw. Auch im Voiswinkeler Erntezug gehen wir immer mit und verteilen mit viel Spaß Obst und Gemüse an die Zuschauer. Natürlich kommt auch neben Training und Auftritten der Spaß nicht zu kurz. So werden gemeinsame Ausflüge und Aktivitäten nicht vernachlässigt. In den vergangenen Jahren waren wir z.B. bei den Ritterspielen auf Burg Satzvey, wir haben an einer Nachtwächterwanderung durch Odenthal teilgenommen und anschließend gegrillt, wir waren in Königswinter im Sealife und im Odysseum in Köln, und alle Jahre wieder gibt es eine Weihnachtsfeier. Unser Ausflug in 2010 ging in den Hochseilgarten K1 in Eikamp.



Die aktuelle Besetzung der Kindertanzgruppe.

Nach unserem traditionellen Fischessen am Aschermittwoch machen wir bis Ostern eine wohlverdiente Pause. Danach geht es dann mit neuer Musik und neuen Tänzen wieder an die Arbeit für die nächste Session.

Wer Lust hat bei uns mitzumachen oder uns für eine passende Veranstaltung buchen möchte, kann sich bei uns melden. Wir freuen uns immer über neue Kontakte, Sponsoren und tanzbegeisterte Jungen und Mädchen.

Ansprechpartner:

Rosi Hansen, Tel.: 02202-71524

Christiane Wanders, Tel.: 02202-79472

E-Mail: voiswinkeler.spatzen@web.de

Homepage:

www.voiswinkeler-spatzen.de

■ Spie(l)-Spa(ß)-Spo(rt)-Tage

Das Sommerferienprogramm des TV Blecher für alle Kids ab 6 Jahre bzw. Geburtsjahr 2005, auch für Nichtmitglieder!

Montag, 25. 07. 2011 –

Freitag, 29. 07. 2011 (1. Termin)

Montag, 22. 08. 2011 –

Freitag, 26. 08. 2011 (2. Termin)

jeweils 10 Uhr bis 16 Uhr

Sollten beide Termine ausgebucht sein, werden wir Wartelisten erstellen und kurzfristig versuchen einen 3. Termin anzubieten!

Leistungen:

- altersgerechte Gruppeneinteilung
- 6 Std. abwechslungsreiches Ferienprogramm täglich, geplant sind Trampolin, Leichtathletik, Tanzen, Lauf- und Fangspiele, Schwimmen, Ballspiele (wie Hockey, Fuß-, Brenn-, Völkerball), Tischtennis, Slacklines, Wander-Rallye, Ausflüge, jede Menge Spiele und Spaß.
- Die Betreuung erfolgt durch ausgebildete Übungsleiter des TV Blecher
- täglich ein Mittagessen sowie eine Zwischenmahlzeit und Obst
- T-Shirt mit Namen, Trinkflasche
- Busfahrten und Eintrittsgelder
- Getränke
- Erinnerungsfoto
- Aufsicht der Kinder (kein Programm) berufstätiger Eltern ab/bis 9 Uhr / 17 Uhr möglich.

Voranmeldung erforderlich! Teilnahmegebühr beträgt 93 Euro pro Termin/Kind. Verbindliche Anmeldung bis Dienstag, den 5. Juli 2011.

Persönlich: Geschäftsstelle (hinter der Berghalle) dienstags, 16 Uhr – 18 Uhr, Tel. 02174-41409, Fax 02174-892683, per E-Mail: angie.bueth@web.de

Aktuelle Infos unter: www.tvblecher.de oder Angie Büth, Tel.-Nr. 0214-5004142

Wir freuen uns schon sehr auf Euch und die schöne Zeit mit Euch!

Euer Ferienteam.

■ TV Voiswinkel: Nordic Walking-Kurs für Anfänger

Am Freitag, den 1. April 2011, um 17.00 Uhr, startet der nächste Nordic Walking-Kurs für Anfänger. In 4 x 90 Minuten wird den Teilnehmern die Technik des sanften und gelenkschonenden Ganzkörpertrainings beigebracht. Treffpunkt ist die Grundschule in Voiswinkel. Die Kosten betragen für Mitglieder

20,00 Euro und für Nichtmitglieder 25,00 Euro. Stöcke können gegen eine Gebühr geliehen werden.

Anmeldung bei Susanne Gardeweg (Nordic Walking Instructor),

Tel.-Nr. 02202/43471.

■ Kreismeistertitel für den TV Blecher

Bei den Leichtathletik Hallenkreismeisterschaften in Düsseldorf gewannen die Dreispringerinnen des TV Blecher zwei Kreismeistertitel: Sabrina Lieb (1997) gewann mit 8,57 m in der Altersklasse W15. Jana Eck (1996) mit 8,90 m in der WJugB. In der gleichen Altersklasse belegten die Plätze zwei bis vier Corinna Lieb mit 8,86 m, Chantal Würschinger mit 8,68 m und Sinje Cremer mit 8,49 m für den TV Blecher. Außerdem erreichten Sabrina Lieb, Jana Eck und Chantal Würschinger die Qualifikationsnorm für die Hallen-Nordrheinmeisterschaften in Leverkusen.



Dreisprungnachwuchs TV Blecher.

■ Jahreshauptversammlung des TV Blecher 04 e. V.

Der TV Blecher lädt alle Mitglieder, Freunde und Förderer zur Jahreshauptversammlung am 15. März 2011 um 20 Uhr in den Gymnastikraum der Berghalle in Blecher ein. Neben den Jahresberichten und der Finanzplanung für 2011 gibt es einen Vortrag über „Bodystyle“, eine Sportart, die mit dem „Pluspunkt Gesundheit“ ausgezeichnet wurde. Die Krankenkassen erstatten einen Teil der Kursgebühren. Der Bürgermeister der Gemeinde Odenthal, Herr Wolfgang Roeske, spricht über die Situation der Turnvereine in der Gemeinde. Beim anschließenden Umtrunk ist wie immer ausreichend Gelegenheit für Gespräche.

■ Der TV Voiswinkel lädt zur Jahreshauptversammlung

Der TVV lädt am 14. April 2011 um 20.00 Uhr zur diesjährigen Hauptversammlung ein. Die Versammlung findet in der Aula der Grundschule Voiswinkel, St.-Engelbert-Straße, statt.

Am 23. April 2011 (Ostersamstag) und am 25. April 2011 (Ostermontag) richtet der TV Voiswinkel das 48. Tischtennis-Eröffnungsturnier aus. Die Spiele für

Schüler, Jugend und Senioren finden in der Turnhalle Odenthal statt. Nähere Infos unter www.tv-voiswinkel.de

■ Kinderkleider- und Spielzeugsbörse

Der Katholische Kindergarten in Odenthal-Hüttchen veranstaltet am Samstag, den 19. März 2011, von 14.00 – 16.00 Uhr in seinen Räumlichkeiten eine Kleider- und Spielzeugsbörse mit Cafeteria. Besucher haben an diesem Tag die Möglichkeit Kinderkleider und Spielzeug günstig zu erwerben oder zu verkaufen. Kleidungsstücke die zum Verkauf angeboten werden müssen frisch gewaschen sein. Wer Kleidungsstücke oder Spielzeug zum Verkauf anbieten möchte, erhält eine Verkaufsnummer unter 02174/40258.

Kontakt:
Kath. Kindergarten
Großgrimberger Weg
51519 Odenthal-Hüttchen.

■ Karneval in Oberodenthal

„Övver Ohnder kunterbunt, im Fasteleer jehts richtig rund“ lautet das diesjährige Motto des Festkomitees der Oberodenthaler Karnevalsfreunde. Und das Programm der Großen Prunksitzung am 22. Januar in der Sporthalle in Neschen machte diesem Motto alle Ehre. Literatin Anita Bosbach ist es erneut gelungen, die Größen des Karnevals auf die Bergischen Höhen zu locken. Highlights waren sicherlich der Auftritt des zaubernden Büttendredners Schmitz-Backes, das Tanzcorps der Steinenbrücker Schiffermädchen. Aber die Oberodenthaler Lokalmatadoren, die Flashlights, brachten den Saal zum toben.

Weiter geht es im Oberodenthaler am Karnevalssamstag, dann zieht ab 14:11 Uhr wieder der närrische Lindwurm über die Ovver-Ohnder-Höhen und ab 19:00 Uhr steigt dann die große Karnevalsparty in der Turnhalle in Neschen.

Karten für alle Veranstaltungen des Festkomitees erhält man bei:

Susanne Weber
Tel.: 0 22 07 / 64 37
oder
info@fko-ovver-ohnder.de



Prächtig kostümiert sind die Gruppen im Oberodenthaler Zug am Karnevalssamstag.

■ Die Odenthaler Koblode sind Familienzentrum

Am Samstag, den 05. Februar gab es bei den Kobloden gleich drei Anlässe zum Feiern: Mit der Ernennung der Kindertagesstätte zum Familienzentrum wurde durch hohes Engagement von Erziehern und Kita-Leitung ein wichtiges Ziel erreicht. Des Weiteren besteht die Kita in dem an der Dhünn gelegenen Gebäude nun schon seit 15 Jahren. Dritter Grund zum Feiern war die Fertigstellung der zwei Anbauten, um die Betreuung von unter dreijährigen Kindern in noch großzügigeren und Licht durchfluteten Räumen zu verbessern.

Nach Begrüßung der Eltern und Kinder durch den Kita-Vorstand, die Leitung und den stellvertretenden Bürgermeister der Gemeinde Odenthal, Herrn Dr. Pugell, in der Aula der Katholischen Grundschule, präsentierten die Kinder der drei Gruppen begeistert ein selbst gedichtetes Lied. Eine musikalisch untermalte Filmcollage lieferte zahlreiche Einblicke in den bunten Kindergartenalltag, der durch das gemeinsame Engagement von Erziehern und Eltern geprägt ist. Danach öffnete die Kita ihre Pforten, um den Gästen die Arbeit in den Gruppen, die neuen Räumlichkeiten und vor allem das Angebot des Familienzentrums zu präsentieren. Bei den Kooperationspartnern der Odenthaler Koblode (Logopäden, Beratungsstellen, Biometzger, etc.) konnten sich die Eltern aus erster Hand informieren. Für das leibliche Wohl sorgte der Elternrat mit Kaffee und Kuchen.

Als Familienzentrum haben die Odenthaler Koblode durch zusätzliche finanzielle Mittel des Jugendamts die Möglichkeit, den Odenthaler Familien interessante und kostengünstige Kurse, Vorträge, unabhängige Beratungsdienste und vieles mehr anzubieten. Bereits stattgefunden hat der mehrwöchige Abendkurs für Eltern „Starke Eltern, starke Kinder“, ein Elternabend zu den Themen „Medienerziehung von Kindern“ und „Sprachentwicklung von Kindern“. Außerdem hilft das Familienzentrum mit Beratung zu Erziehungsfragen und ist zentraler Anlaufpunkt für Tagesmütter in Odenthal. Vielleicht ist auch für Sie oder Ihre Kinder etwas dabei? Informationen über die aktuellen Kursangebote und Veranstaltungen können dem Schaukasten neben dem Eingang der Kita ent-



Von Lampenfieber keine Spur. Begeistert präsentierten die Odenthaler Koblode ihr selbstgetextetes Lied.

nommen werden und sind auch demnächst auf unserer Homepage im Internet zu finden. Gerne können Sie auch jederzeit persönlich mit uns Kontakt aufnehmen (Tel.: 02202/71235).

Juliane Bönner

Internet: www.odenthaler-koblode.de

Wirtschaft in Odenthal

■ Verwöhnenmenüs fürs Büro und für Zuhause Neuer Küchenchef im Odenthaler REWE-Markt:

Antipasti mit Schinken und Parmesan, Ragout vom bergischen Wild und als Dessert hausgemachtes Basilikum-Pannacotta. So könnte das Festmenü bei einer Feier oder an einem Sonntag im bergischen Land, an dem die eigene Küche kalt bleibt, aussehen. Thomas Doepel, neuer Leiter des Partyservice und der heißen Theke im REWE-Markt Odenthal, macht es möglich.

„Besonders gut werden unsere täglich frischen Frikadellen und Schnitzel verkauft und die Mittagsmenüs für die Büroangestellten, auch mit Lieferservice hier im Umkreis, sind ebenfalls ein Renner“, freut sich der gebürtige Leverkusener, der schon seit 2006 im Supermarkt von Dietmar Tönnies beschäftigt ist. Seine Kochausbildung erhielt Doepel bei der Firma Reiss in den Kölner Messebetrieben, ehe er für zwei Jahre im Gut Hungenbach in Kürten arbeitete.

Neben der Ausrichtung von offiziellen Empfängen, Feiern und Jubiläen bietet der erweiterte Partyservice auch Menüs und Buffets für alle privaten Anlässe. Dazu gehört auch die gesamte Unterstützung vom Geschirr über die festliche Tischdekoration bis zum Servicepersonal und die Beratung und Beschaffung der passenden Getränke.

Der direkte Draht zu Thomas Doepel und zum Partyservice: (02202) 70 95 11

Weitere Informationen:

Dietmar Tönnies

Altenberger-Dom-Str. 42

51519 Odenthal

Telefon: (02202) 75 57

E-Mail: service@rewe-odenthal.de

Internet: www.rewe-odenthal.de



Thomas Doepel ist der neue Küchenchef im Odenthaler REWE-Markt.

■ Schüler informierten sich in der Bank

Bei der Raiffeisenbank Kürten-Odenthal fand zum ersten Mal ein Infotag zum Ausbildungsberuf Bankkauffrau/Bankkaufmann statt – mit großem Erfolg.

Kürten. Anfang Februar folgten 21 Schülerinnen und Schüler der Einladung der Raiffeisenbank Kürten-Odenthal eG, die über die Schulen verteilt wurde, und informierten sich über den Ausbildungsberuf Bankkauffrau/Bankkaufmann. Den Info-Nachmittag gestalteten 6 Auszubildende der Bank; sie stellten das Berufsbild vor und präsentierten den Ablauf und die Inhalte der Ausbildung. Nach einer Führung durch die verschiedenen Abteilungen in der Hauptstelle Kürten, wurden bei Kaffee und Kuchen Fragen beantwortet und in einer lockeren Runde diskutiert. Die Schülerinnen und Schüler lobten die durchgeführte Veranstaltung und vielleicht sieht die Bank den einen oder anderen in 2012 als Auszubildenden wieder. Bei Fragen zur Ausbildung in der Bank hilft die Ausbilderin Nicole Schätzmüller gerne weiter.

Telefon: 02268/ 51-151 oder E-Mail: nicole.schaetzmueller@rb-k-o.de



Bankmitarbeiter stellen sich den Fragen der Schüler.

■ Wir gratulieren!

Die Auszubildenden der Raiffeisenbank Kürten-Odenthal, Janina Naus (Biesfeld) und Michael Wagner (Voiswinkel), haben erfolgreich ihre Prüfung zur Bankkauffrau und zum Bankkaufmann abgeschlossen. Hierzu gratulierten heute die beiden Vorstände Johannes Berens und Helmut Hülck, sowie die Ausbilderin Nicole Schätzmüller. Die „frisch gebackenen“ Banker werden ins Angestelltenverhältnis übernommen und unterstützen vorerst den Kundenservice.



Janina Naus (Biesfeld) und Michael Wagner (Voiswinkel).

“Werte schaffen Werte — auch in 2011”

Die genossenschaftliche Idee ist einleuchtend und erfolgreich:
Was einer allein nicht schafft, das schaffen viele!

Johannes Berens Helmut Hülck

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Nähe schafft Vertrauen

Raiffeisenbank Kürten-Odenthal eG

KundenServiceCenter:
02202 70090
mo-fr von 8-18 Uhr
rb-k-o.de

■ Neuer Bereichsleiter bei der Raiffeisenbank Kürten-Odenthal

Volker Wabnitz ist ab 1. März der neue Leiter für den Bereich der Privatkunden

Kürten. Als der langjährige Bereichsleiter in der Kundenberatung der Raiffeisenbank, Michael Hoßdorf, im vergangenen Jahr überraschend kündigte, um sich zum katholischen Priester ausbilden zu lassen, war das die Chance von



Volker Wabnitz ist der neue Leiter des Bereichs „Privatkunden“.

Volker Wabnitz, dem neuen Mann in der zweiten Führungsebene der Bank. Der Diplom-Volkswirt arbeitete zuletzt bei der Kölner Bank als Regionaldirektor und war für 40 Mitarbeiter in 7 Filialen zuständig. Gelernt hat der 42-jährige das Bankgeschäft von der Pike auf: Als Auszubildender begann er bei der Raiffeisenbank Frechen-Hürth, wechselte später zur Dellbrücker Volksbank und dann zur Kölner Bank. Sein Studium an der Universität zu Köln absolvierte er neben dem Beruf, ebenso wie die Ausbildung zum CFP (Certified Financial Planner). Er ist ab 01. März der neue Bereichsleiter der gesamten Abteilung „Privatkunden“. Bei der Raiffeisenbank sind es nicht weniger Mitarbeiter, für die er ab sofort die Verantwortung trägt. Hier wird er die Bereiche Kundenservice, Beratung und Betreuung übernehmen. Was hat den erfahrenen und erfolgreichen Banker Volker Wabnitz bewogen, von einer Bank mit über 500 Mitarbeitern zu der vergleichsweise kleinen Raiffeisenbank nach Kürten zu wechseln?

Die Arbeit an sich wird sich nicht so sehr von seiner bisherigen unterscheiden. Die kürzeren Entscheidungswege, die „schlanken Prozesse“, der schnellere Informationsfluss und nicht zuletzt die enge Zusammenarbeit mit dem Vor-

stand waren Argumente, die ihm den Anreiz zu wechseln gaben. Dazu kommt, dass Volker Wabnitz das Geschäftsgebiet der Bank und seine Menschen bestens kennt. Seit 16 Jahren wohnt er bereits in der Region – zunächst einige Jahre in Odenthal; später baute er sich in Kürten zusammen mit seiner Frau ein Heim für die beiden Kinder (5 und 8 Jahre). Er ist aktiv in der Jugendarbeit der Montania Kürten und im Förderverein des katholischen Kindergartens tätig. Seinen Hobbies – Fußball, Mountain biken und Golfen – kann er im Gemeindegebiet bestens nachgehen.

■ **Einkaufen-im-Dorf regt Wochenmarkt in Blecher an!**

Die Interessengemeinschaft „Einkaufen im Dorf“ macht mit einer innovativen Idee von sich reden. Die aktiven Geschäftsleute und Gewerbetreibenden aus den Ortsteilen Blecher, Holz, Erberich, Glöbusch und Umgebung möchten in naher Zukunft einen kleinen Wochenmarkt ins Leben rufen. Ziel ist es, Blecher noch attraktiver zum Einkaufen zu machen und ortsansässigen Unternehmen die Möglichkeit zu geben, ihre Produkte wie beispielsweise frisches Obst und Gemüse anzubieten. Einmal in der Woche könnten auf diese Weise die Einkaufsmöglichkeiten vor der Haustür ergänzt werden.

Wir haben unseren Wunsch bereits an den Bürgermeister herangetragen, der seine umfassende Unterstützung zugesagt hat.

Die Interessengemeinschaft „Einkaufen im Dorf“ ist ein Zusammenschluss von aktiven Geschäftsleuten und Gewerbetreibenden aus den Ortsteilen Blecher, Holz, Erberich, Glöbusch und Umgebung.

Sie hat sich zum Ziel gesetzt:

- das Gemeinwesen der Anwohner in den genannten Ortsteilen zu fördern,
- die Verschönerung in diesen Gemeindebereichen voranzutreiben,
- in Einzelfällen ausgewählte karitative Organisationen und Einrichtungen des Gemeinwohls zu unterstützen,
- die genannten Ortsteile als wirtschaftliche Standorte zu fördern.

Sie finden uns im Internet unter www.einkaufen-im-dorf.de !

Bekanntmachungen

■ **Allgemeinverfügung Über das Verbot des Mitführens von Glas und anderen Getränkebehältnissen an Weiberfastnacht 2011 bis 2013**

Hiermit wird gemäß § 35 Satz 2 Verwaltungsverfahrensgesetz Nordrhein-West-

falen (VwVfG NRW) in Verbindung mit § 14 Abs. 1 des Gesetzes über Aufbau und Befugnisse der Ordnungsbehörden (Ordnungsbehördengesetz) Nordrhein-Westfalen (OBG NRW) in den jeweils gültigen Fassungen folgende Allgemeinverfügung erlassen:

1. Jeweils für Donnerstag, 03.03.2011, 16.02.2012 und 07.02.2013 (Weiberfastnacht) ist im nachfolgend näher festgelegten Bereich der Gemeinde Odenthal, Ortsteil Voiswinkel in der Zeit zwischen 12.00 Uhr und 18.30 Uhr das Mitführen und die Benutzung von Glasbehältnissen, das heißt alle Behältnisse, die aus Glas hergestellt sind (wie zum Beispiel Flaschen und Gläser), außerhalb von geschlossenen Räumen untersagt. Dasselbe gilt für Getränkebehältnisse aus anderen Materialien, wenn diese ein Volumen von 0,50 Litern übersteigen. Ausgenommen von diesem Verbot ist das Mitführen entsprechender Getränkebehältnisse durch Personen, welche diese offensichtlich und ausschließlich zur unmittelbaren Mitnahme zur häuslichen Verwendung bei sich führen oder als Zulieferer für die innerhalb des definierten Bereichs ansässigen Gewerbebetriebe oder Privathaushalte tätig sind.
2. Der räumliche Geltungsbereich erstreckt sich auf die Odenthaler Straße von der Hausnummer 68 a (vor der Einmündung zur Küchenberger Straße) und der Hausnummer 19 (hinter der Einmündung zu Im Sonnenberg). Auf der St.-Engelbert-Str. vom Kreuzungsbereich Odenthaler Str. bis zur Kreuzung Kirchweg. Das Verbot erstreckt sich auf die alle dem öffentlichen Verkehr dienenden Flächen (Verkehrsflächen) unabhängig von den Eigentumsverhältnissen. Zu den Verkehrsflächen gehören insbesondere: Straßen, Fahrbahnen einschließlich der Geh- und Radwege; Plätze, einschließlich Stellflächen und Parkplätze für Fahrzeuge; Seiten- und Sicherheitsstreifen; Treppen und Rampen, einschließlich Treppen vor der Straßenfront der Häuser, soweit sie nicht eingefriedet sind; Ein- und Aufbauten der Verkehrsflächen, insbesondere Lichtzeichenanlagen, Ruhebänke, Bushaltestellen, Toiletteneinrichtungen, Abfall- und Wertstoffsammelbehälter. Der Geltungsbereich des Verbots ist der anliegenden Karte zu entnehmen. Die Karte ist Bestandteil der Allgemeinverfügung.
3. Bei Zuwiderhandlung gegen die Ziffern 1 und 2 dieser Verfügung drohe ich für jeden Fall des Mitführens oder Benutzens eines Glasbehältnisses ein Zwangsgeld in Höhe von 35 Euro je Glasbehältnis an. Für den Fall, dass das Glasbehältnis daraufhin nicht aus der Verbotszone entfernt wird/ werden, drohe ich das Zwangsmittel

des unmittelbaren Zwanges in Form der Wegnahme des mitgeführten Glasbehältnisses bzw. der mitgeführten Glasbehältnisse an.

4. Die sofortige Vollziehbarkeit dieser Verfügung wird gem. § 80 Abs. 2 Nr. 4 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGo) angeordnet, mit der Folge, dass eine eventuell eingelegte Klage keine aufschiebende Wirkung hat.
5. Diese Allgemeinverfügung gilt gemäß § 41 Abs. 4 S. 4 VwVfG NRW mit dem auf die Bekanntmachung folgenden Tag als bekanntgegeben.

Begründung:

Am 03.03.2011, 16.02.2012 und 07.02.2013 (Weiberfastnacht) wird im Ortsteil Voiswinkel als Höhepunkt des Straßenkarneval, der traditionelle Karnevalszug, stattfinden. Dieser wird, durch seine Bekanntheit und Beliebtheit, von sehr vielen, insbesondere jugendlichen Personen aus Odenthal und den umliegenden Städten und Gemeinden besucht. Zum Feiern gehört dabei auch regelmäßig der Konsum von Getränken und alkoholischen Getränken. Die Beobachtungen von Polizei und Ordnungsbehörde der Gemeinde Odenthal haben in den letzten Jahren gezeigt, dass die Feiernden nicht nur an den vorhandenen Verkaufsständen ihre Getränke kaufen. Viele bringen sich die Getränke in Glasflaschen mit bzw. kaufen sich in den umliegenden Einzelhandelsgeschäften Getränke und konsumieren diese dann vor Ort. Die leeren Flaschen werden dann meist nicht ordnungsgemäß entsorgt, sondern einfach auf den Boden gestellt, in den Rinnstein geworfen, fallengelassen oder bewusst zerschlagen. Aufgrund der Vielzahl der Feiernden und der entsorgten Flaschen werden die Glasbehältnisse zu Stolperfallen. Die Flaschen werden bewusst und auch versehentlich weggetreten und zersplittert. Überdies wurde vermehrt versucht mit den Glasbehältnissen die Reifen der vorbeifahrenen Karnevalswagen zu zerstören. Die Reste der Glasflaschen und Scherben wuchsen in den vergangenen Jahren kontinuierlich rasant an. Sie werden zu Stolperfallen, verursachen Verletzungen, werden bei körperlichen Auseinandersetzungen als gefährliche Waffen eingesetzt und können schließlich bei Dienst- und Einsatzfahrzeugen der Polizei, Feuerwehr, Rettungs- und Hilfsdiensten, des Ordnungsdienstes sowie der Abfallsorgung zu Reifenschäden führen. Insbesondere drohende Reifenschäden an Fahrzeugen für den Rettungsdienst stellen ein erhebliches Gefahrenpotenzial dar, da ggf. akute, lebensrettende Einsätze nur mit erheblicher Zeitverzögerung durchgeführt werden können.

Zudem steigert sich durch den vermehrten Alkoholgenuss bei diesen Veranstaltungen erfahrungsgemäß die Gewaltbereitschaft der Besucherinnen und

Fortsetzung S. 14

Liebe Odenthalerinnen und Odenthaler!

„Kultur pur!“ kann diesmal fraglos als das zentrale Motto unserer Seiten gelten: Von der Präsentation der ersten GO-Big-Band-CD über verschiedene Kunst-Ausstellungen bis zur gefeierten „Antigone“-Premiere von „GO on stage“ – in den letzten Wochen war am GO für jeden Kulturliebhaber etwas dabei. Diese Ausgabe hält auch für Sie etwas Besonderes bereit: Wir konnten Lehrer und Musikkenner Markus Roggenkamp als Gastautor für eine CD-Kritik gewinnen! Viel Spaß bei der Lektüre! *Ihr Redaktionsteam pr@go*

Vorgestellt...

Die guten Geister am GO (Teil 2) – „Am beliebtesten sind die Waffeln!“



Süßer Duft erfüllt das PZ, wenn SchülerInnen und LehrerInnen erschöpft und hungrig zu Pausenbeginn das Schulgebäude stürmen. Erwartet werden sie vom Team der **Cafeteria** mit ihren diversen Köstlichkeiten. Denn ob süß oder herzhaft, kalt oder warm, Getränk oder Speise – das Cafeteriateam macht's möglich: Sigrid Gasche, Birgit Weichel, Ute Mertin, Dr. Barbara Peuters, Iris Lange, Andrea Schmutzler und Anita Bosbach versorgen Lernende wie Lehrende liebevoll. Unterstützt werden sie bei ihrer Mission gegen den Hunger von aktuell sieben ehrenamtlichen Helfern. Gemeinsam steht das Team von 8.00 bis 13.00 Uhr, montags sogar bis 14.00 Uhr, bereit, um für das leibliche Wohl zu sorgen. Die Arbeit außerhalb des Verkaufs, z.B. Bestellungen und Einkauf, Buchhaltung aber auch Planung und die stetige Erweiterung des Angebotes liegen in den geübten Händen von Birgit Weichel und Sigrid Gasche, die resümiert: „Es ist eine schöne Arbeit. Wir haben viel Spaß und verstehen uns gut, sowohl untereinander als auch mit den SchülerInnen und LehrerInnen. Schwerwiegende Probleme treten eigentlich nie auf, zumal die meisten freundlich und geduldig sind, wenn es – trotz vergrößertem Team – mal nicht so schnell geht“. Wohl auch deshalb sind die beiden Damen seit der Gründung der Cafeteria vor sieben Jahren immer gern und mit vollem Einsatz bei der Arbeit. „Besonders beliebt sind die wechselnden Tagesangebote. Mal gibt es Pizzabrötchen, mal Brownies, Brezeln oder Nutella-Sandwiches – aber am begehrtesten sind die Waffeln, die wir jeden Mittwoch frisch backen“, fasst Birgit Weichel lächelnd die Vorlieben ihrer Kundschaft zusammen. Auch wir von pr@go geben den Waffeln den Vorzug und freuen uns schon auf den nächsten Mittwoch! *Katharina Eichler*

Aufgenommen...

Unterwegs im Auftrag des Herrn *GO Big Band veröffentlicht erste CD*

Darauf haben Fans der wohlklingenden Musik lange gewartet! Nach scheinbar endlosen Proben brachte die GO Big Band unter Leitung von Tim Schneider endlich ihre erste CD auf den Markt. An einer ersten Aufnahme wurde bereits im Sommer gearbeitet, „doch die Ergebnisse haben uns nicht komplett zufrieden gestellt, sodass wir uns jetzt dazu entschlossen haben, eine neue Aufnahme zu starten“, sagte Frederic Laufenberg, erster Tenorsaxophonist der Big Band. Nachdem durch Auftritte bei verschiedenen kulturellen Veranstaltungen der Gemeinde, wie dem Altenberger Kultursommer oder dem Frankreichaustausch mit Odenthals Partnerstadt Cernay la Ville, sowie durch großzügige Spenden genug Geld für die Produktion erspielt worden war, konnte im Oktober schließlich mit den Aufnahmen im Burscheider „Megaphon“ begonnen werden. „Mit dem Einspielen waren wir schnell durch, die Tontechnikarbeiten haben schon etwas länger gedauert“, so Julius Gotthardt (Orgel). Spezialisiert hat sich die Big Band bei ihrer CD auf die „Blues Brothers“. „Anfangs haben wir auch Stücke von Santana oder Stevie Wonder gespielt, aber wir konnten uns besonders gut mit den Blues Brothers identifizieren. Außerdem fanden wir die

Filme klasse!“, erklärt Max Bamberger (Posaune). Im November waren dann endlich alle Produktionsarbeiten abgeschlossen und der Verkauf begann. Dieser lief sogar so gut, dass die erste Auflage schon nach kurzer Zeit vergriffen war. Die Neuauflage kann jetzt aber wieder zum Preis von 5€ im Sekretariat erworben werden. Insgesamt ist die Big Band mit ihrer ersten CD mehr als zufrieden. Frederic Laufenberg resümiert: „Das Schönste an dem Projekt war, dass man sich endlich einmal selber hören konnte.“ Unser Fazit: Besorgen Sie sich die CD, solange sie noch im Handel ist! *Dominik Liepold*

CD-Kurzkritik **GO Big Band Blues Brothers** *(Soundgate 2010)*

Mit spielfreudig-aufgekratzter Stimme empfängt oder verabschiedet Musik- und Englischlehrer Tim „Soulman“ Schneider ein unfassbar glückliches Publikum: Wie hat er das bloß gemacht? (Das mit dem Glück, nicht das mit der Stimme.) Erstaunlich gewieft und inbrünstig, wie sie sich hier aufschwingen! Es wird wohl Liebe sein – Soul-Love nämlich –, mit der sich Schneider und seine junge Crew auf die verschleißfeste Gassenhauer-Partitur der *Blues Brothers* eingelassen haben. Es funktioniert wie eine richtig gute Party. Als besonderes Glanzstück dieser famosen Sammlung erscheint dabei ausgerechnet der



instrumental komprimierte, am allerwenigsten der gattungsüblichen Feuerunter-Hintern-Doktrin verschriebene Calloway-Heuler *Minnie the Moocher*.

☆☆☆☆☆
Markus Roggenkamp

Zurückgeblickt...

Selbst der Säuresee kann sie nicht stoppen

Die kleinen Sportskanonen toben wieder auf der SV-Sportnacht

Das neue SV-Jahr wurde am Freitag, den 21.1.2011, durch eine Sportnacht für die Unterstufen würdig eingeläutet. Eingeladen waren die fünften bis siebten Klassen des Gymnasiums und der Hauptschule. Etwa hundert SchülerInnen

nen fanden ihren Weg in die belebte Turnhalle. Bereits beim Kartenverkauf in die Lager Gelb, Rot, Grün und Blau aufgeteilt, konnten aus Freunden auch schon einmal Rivalen werden. Beim Zehnerball wurde um Punkte gefeilscht, während es beim Brennball hieß: „Der ist verbrannt“. Jeweils zwei Gruppenleiter führten eine der acht Gruppen an, unterstützten ihre Teams durch „Call and Response Gesänge“ wie „Zicke Zacke Zicke Zacke – Hoi hoi hoi“ und schwenkten die Fahnen. Beim Wettrennen konnten die SchülerInnen ihre Fußfertigkeiten unter Beweis stellen, um anschließend beim Völkerball zu glänzen. Zur Technik des Mattenrutschens verteilten die TeamleiterInnen dann noch einmal wertvolle Tipps: „Ihr müsst gerade auf die Matte springen“ wusste Natascha Kohls, Jgst. 12, und Kai Willert war sich sicher, man müsse flacher landen. Mit Hilfe der Eisschollen und verstärktem Teamgeist wurde sogar der „Säuresee“ unbeschadet überwunden. Für den großen Erfolg des Abends nahmen die SV-Mitglieder auch schon einmal den Verlust ihrer Stimme in Kauf – hundert Kinder fordern ihren Tribut... Fotos der Veranstaltung können, wie schon nach der Halloween disco, am SV-Raum angeschaut werden. *Laura Ehren*

Ausgestellt...

Barbies neuer Look Kunstprojekt der Stufe 8

Fantasievoll, ungewöhnlich und doch tragbar sollten die Kleidungsstücke aus Papier sein, die der KunstKulturgeschichtskurs der Stufe 8 laut Aufgabenstellung von Kunstlehrerin Silvia Häck zu entwerfen hatte. Ungewöhnlich ist die Zusammensetzung des Kurses – nur Mädchen – ungewöhnlich sind auch die Models: Die gute alte Barbie gibt sich die Ehre. Drei Wochen hatten die SchülerInnen zur Verfügung, um aus verschiedenen Papiersorten, Kleber, Heftklammern und Draht ein kreatives, aber realistisches Kleidungsstück zu entwi-



ckeln. Also wurde Barbie vom Speicher geholt und mit Papier neu eingekleidet. Konzepte, Entstehungsprozess und Materialexperimente sammelten die SchülerInnen in einer Projektmappe. Die Ergebnisse können sich sehen lassen: Von Ballonkleidern bis hin zu Hochzeitsmode – der Einfallsreichtum der

SchülerInnen ist beeindruckend. Auch Lehrerin Silvia Häck ist höchst zufrieden. Die Mädchen seien sehr kreativ mit dem Material umgegangen, so Häck. „Sowohl die SchülerInnen als auch ich waren überrascht, wie viel man aus Papier machen kann.“ Die Werke der jungen Nachwuchsdesignerinnen sind zurzeit im Pausenzentrum zu bewundern. *Carolin Cremer*

Kopfsache

Surrealistische Plastiken zieren das Lehrerzimmer

Ob nachdenklich, meditativ oder aggressiv – die Kopf-Plastiken der Schüle-



rInnen eines Kunstgrundkurses der Jgst. 12 sind facettenreich und emotionsgeladen. Die Arbeiten „verbinden surrealistische und naturalistische Elemente, Unfertiges und Realistisches“, erklärt Lehrerin Silvia Häck. Im Zentrum der Unterrichtsreihe stand dabei die Idee einer „Assoziationskette“, bei der die Schüler die einfachen Tonköpfe in einen individuellen Kontext setzen sollten. So scheint also ein Kopf in einer Schüssel zu ertrinken, sind Gesichtszüge verzerrt oder wuchern Blumen aus der Schädeldecke, wie bei der Plastik von Matthias Lenkenhoff (siehe Foto). Das ist Kunst, das kann nicht weg! *Vanessa Kiesel*

Aufgeführt...

„Antigone allein“

Theater AG „GO on Stage“ feiert grandiosen Erfolg

Den durchweg begeisterten Reaktionen des Publikums zufolge war es wohl eins der erfolgreichsten Stücke, das je von der Theater AG „GO on Stage“ aufgeführt wurde. Die 18 DarstellerInnen der gymnasialen Oberstufe hatten sich etliche Monate mit dem griechischen Drama „Antigone“ auseinandergesetzt, um in der Zeit vom 25.01. bis zum 27.01.2011 ihre ganz eigene Performance zu zeigen, die nicht nur die Angehörigen des GO beeindruckte. „Antigone allein“ – eine Tragödie in vier Ak-

ten, die sich deutlich von allen anderen Inszenierungen abhebt: Die Rolle der Protagonistin ist gleich 5fach besetzt, die Musik wird nicht von außen eingespielt, sondern entsteht auf der Bühne, alle DarstellerInnen spielen nicht nur ihre Rolle, sondern sind auch Teil des antiken Chors. Und zuletzt: Die ganze Geschichte wird von ihrem Ende aus erzählt. Als das Stück beginnt, ist Antigone längst tot und allein in ihrem Grab. „Gerade die Neubearbeitung dieses Stückes, das auf Texten von Sophokles und Jean Anouilh basiert, macht es für uns Jugendliche besonders verständlich“, freut sich Ira Ehren, Schülerin der Jgst. 12. Allerdings ist es nicht nur die tragische Geschichte der jungen Antigone, die unter die Haut geht, sondern die professionelle Schauspielkunst der jungen Darsteller: „Man nimmt es ihnen ab. Ihre Gefühle sind ihnen ins Gesicht geschrieben und auch die Kostüme sind umwerfend.“, betont Schauspiellehrerin Gisela Nohl. Die Kunst-AG unter der Leitung von Ursula Lagler-Haese schneiderte die Kostüme und versorgte die SchauspielerInnen mit täuschend echt wirkenden Wunden. Ungewöhnlich war diesmal auch die Bühne, die – ganz dem antiken Vorbild folgend – in der Mitte der Aula platziert war. „Man fühlte sich, als wäre man mitten drin“, beschreibt Dominik Liepold die Atmosphäre. Diese Höchstleistung der SchauspielerInnen, der Kunst-AG, des Technik-Teams, und der Bühnenbild-AG war ein sagenhafter Erfolg, sodass „Antigone allein“ wohl noch lange im Gespräch bleiben wird. „Ich bin gerührt und so stolz, wie meine Leute das hier auf die Beine gestellt haben. Das ist ganz großes Kino“, schwärmt Regisseur Frank Schaffrath. *Verena Bormann*

Angezettelt...

Run GO Run!

30. Straßenlauf rund um das Bayerkreuz

Am 13. März 2011 findet der traditionelle Lauf „Rund um das Bayerkreuz“ statt, sodass sich die erste professionelle Laufgelegenheit des Jahres bietet. Es kann jeder mitmachen, der 2,5 km laufen kann. Eine Staffel wird von vier Schülern gebildet, wobei entweder nach Geschlechtern getrennt oder in einer gemischten Staffel gelaufen werden kann. Die Liste für diejenigen, die mitmachen möchten, liegt an der Schülertheke aus. Anmeldeschluss ist Ende Februar. *Dilara Soyulu*

Termine auf einen Blick...

- 4. März:** Beweglicher Ferientag
- 1. April:** SV-Kinonacht für die Unterstufe
- 5. April:** Lesung des Literaturkurses Jgst. 12 um 19.30 Uhr im Foyer des Pavillons.
- 18. April:** Beginn der Osterferien ☺

Besucher, mit der Folge möglicher, erheblicher Verletzungen bei den Betroffenen. Nach den Erkenntnissen der Polizei und der Ordnungsbehörde ist die Hemmschwelle, eine Flasche bzw. ein Glas als Wurfgeschoss gegen die Zugteilnehmer oder als Schlagwaffe zu verwenden, in der letzten Zeit deutlich gesunken.

Bis einschließlich 2010 ging dies einher mit einem großen Müllproblem, insbesondere bei Getränkeflaschen, -dosen und Gläsern. Der Bereich um die Kreuzung Odenthaler Str. und St.-Engelbert-Str. war regelmäßig, schon nach kurzer Zeit von einem Scherbenmeer übersät.

Auch eine zügige Reinigung durch die beauftragten Abfallentsorger ist bedingt durch die Menge der entsorgten Glasbehältnisse nicht möglich.

Die Kräfte der Polizei, des Ordnungsamtes sowie der Hilfsorganisationen wurde in den letzten Jahren verstärkt. Sie reichen jedoch nicht aus, um die Gefahr, die von den Glasbehältnissen und den damit verbundenen Scherben ausgeht, zu bannen oder zumindest auf ein hinzunehmendes Maß zu reduzieren.

Der bundesweit zu beobachtende Trend der Aufweichung von moralischen und ethischen Werten und dem damit einhergehenden Niveauverlust bis hin zur spontanen Bedürfnisbefriedigung und Rücksichtslosigkeit zeigt sich mit all seinen negativen Begleiterscheinungen auch im Voiswinkeler Straßenkarneval.

Im Einzelnen:

Zu Ziffer 1:

Nach § 14 Abs. 1 OBG NRW können die Ordnungsbehörden die notwendigen Maßnahmen treffen, um eine im einzelnen Falle bestehende Gefahr für die öffentliche Sicherheit oder Ordnung abzuwehren. Das Glasverbot ist ein geeignetes Mittel zur entsprechenden Gefahrenabwehr. Es steht auch kein milderes Mittel zur Verfügung, mit dem der gleiche Erfolg erreicht werden könnte.

Hierdurch kann zwar nicht gänzlich ausgeschlossen werden, dass unbefugterweise Glasbehältnisse in das Verbotsgelände zum dortigen Verbrauch gelangen. Es ist jedoch zu erwarten, dass der Gebrauch von Glas eine hinreichende Beschränkung erfährt, die ausreicht, den abzuwehrenden Gefahren wirksam zu begegnen. Der Nachteil für die Besucher und der angestrebte Erfolg stehen in einem vertretbaren Verhältnis zueinander. Der Schutz der Rechtsgüter der Feiernden, der Ordnungskräfte sowie der Anwohner und Zugteilnehmer, speziell deren Gesundheit, ist ungleich wichtiger als der Nachteil, in einem abgegrenzten räumlichen Bereich keine bestimmten Getränkebehältnisse mit sich führen zu dürfen.

Unter Beachtung des Grundsatz der Verhältnismäßigkeit (§ 15 OBG NRW) sind die Ausnahmen für die Verwendung im häuslichen Bereich oder einer not-

wendigen Zulieferung aufgenommen. Damit soll eine ausreichende Versorgung der Privathaushalte und der Gewerbetreibenden sichergestellt sein. Ebenso wird so eine Benachteiligung der im Bereich liegenden Gewerbetreibenden ausgeschlossen.

Der zeitliche Geltungsbereich entspricht gezielt den in den letzten Jahren eruierten Gefahrenzeiten, die durch Glas und Glasscherben entstehen.

Zu Ziffer 2:

Um eine wirkungsvolle Reduzierung von Glasbruchschäden und Schnittverletzungen zu gewährleisten, erstreckt sich der räumliche Geltungsbereich für die angeordnete Maßnahme auf Bereiche, die sich in den vergangenen Jahren als durch Glasscherben besonders gefährlich herauskristallisiert haben.

Die Grenzen des Geltungsbereichs werden unter Berücksichtigung der Erfahrungen der Polizei und der Ordnungsbehörde für erforderlich gehalten.

Der räumliche Geltungsbereich entspricht den in der Vergangenheit als konfliktträchtig aufgefallenen Bereichen.

Zu Ziffer 3:

Die Androhung von Zwangsmitteln erfolgt auf der Grundlage der §§ 55, 60, 62 und 63 des Verwaltungsvollstreckungsgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen-VwVG NRW.

Als mildestes Mittel wird bei Verstößen gegen das unter Ziffer 1 verfügte Mitführungs- und Benutzungsverbot auf der Grundlage des § 60 VwVG NRW zunächst das Zwangsmittel des Zwangsgeldes angedroht. Die Höhe des angedrohten Zwangsgeldes ist geeignet, den Willen der Pflichtigen zu beugen. Sie ist auch verhältnismäßig (§ 58 VwVG NRW), weil die Höhe des angedrohten Zwangsgeldes in einem angemessenen Verhältnis zu seinem Zweck steht.

Wenn daraufhin das Glasbehältnis nicht aus der Verbotszone entfernt wird, wird gemäß § 62 VwVG NRW das Zwangsmittel des unmittelbaren Zwangs angedroht (in der Reihenfolge der Zwangsmittel als zweites, § 63 Abs. 2 S. 2 VwVG NRW).

Gem. § 58 Absatz 3 VwVG NRW darf der unmittelbare Zwang nur angewendet werden, wenn andere Zwangsmittel nicht zum Ziel führen oder untunlich sind. Dies ist vorliegend der Fall, wenn das Zwangsgeld nicht zum entsprechenden Erfolg führt. Zweck des Mitführungs- und Benutzungsverbotes ist es, die am meist frequentierten Bereiche von Glasgefäßen frei zu halten, um die oben beschriebenen Gefahren zu vermeiden. Vor diesem Hintergrund muss auch ein Zwangsmittel angedroht werden, dass zum sofortigen Erfolg führt. Nur durch dieses Zwangsmittel kann wirksam verhindert werden, dass Glas in den oben aufgeführten Bereich der Odenthaler Str. und der St.-Engelbert-Str. des Ortsteils Voiswinkel gelangt und

dort benutzt wird. Die Anwendung des unmittelbaren Zwangs ist auch verhältnismäßig.

Die Frist zur Erfüllung der Verpflichtungen braucht nach den Vorgaben des § 63 Abs. 1 S. 2 VwVG NRW hier nicht bestimmt zu werden, da im Wege dieser Allgemeinverfügung eine Unterlassung (hier: Unterlassung des Mitführens und Benutzens von Glas etc.) erzwungen werden soll.

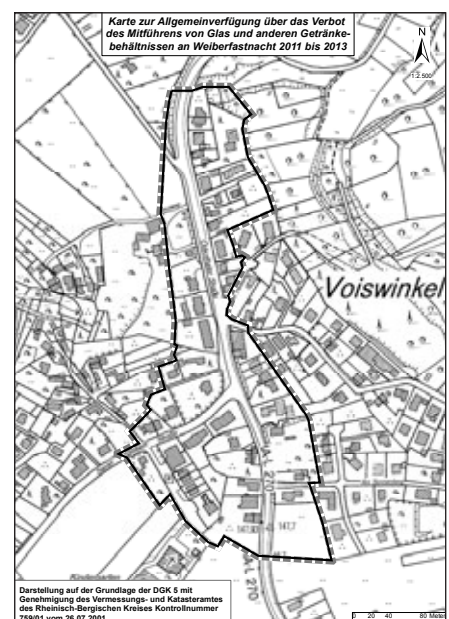
Zu Ziffer 4:

Die Anordnung der sofortigen Vollziehung erfolgt auf der Grundlage des § 80 Abs. 2 Nr. 4 der Verwaltungsgerichtsordnung -VwGO- in der zur Zeit gültigen Fassung. Sie ist zum Schutze der Allgemeinheit notwendig, da nur so sichergestellt werden kann, dass die getroffene Anordnung unmittelbar vollziehbar ist.

Das besondere Interesse an der sofortigen Vollziehung dieser Allgemeinverfügung ergibt sich aus der Notwendigkeit der Beseitigung der bestehenden Gefahr für die öffentliche Sicherheit. Eine verwaltungsgerichtliche Entscheidung abzuwarten, wäre zum einen aufgrund der Gefahren für so bedeutende Individual-Schutzgüter wie Gesundheit und Leben; zum anderen aber auch wegen der Gewährleistung freier Zugänge für Polizei, Rettungs- und Ordnungskräfte nicht möglich. Das Schutzinteresse dieser Schutzgüter überwiegt in diesem Fall gegenüber einem Interesse eines Betroffenen an der aufschiebenden Wirkung.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage beim Verwaltungsgericht Köln, Appellhofplatz, 50667 Köln erhoben werden. Die Klage muss den Kläger, den Beklagten und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen. Sie soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, die angefochtene Verfügung soll in Urschrift



oder in Abschrift beigelegt werden. Die Klage kann schriftlich, zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle oder in elektronischer Form nach Maßgabe der Verordnung über den elektronischen Rechtsverkehr bei den Verwaltungs- und Finanzgerichten im Lande Nordrhein-Westfalen (ERVVO VG/FG NRW) erhoben werden. Wird die Klage schriftlich erhoben, so wird die Frist nur gewährt, wenn die Klageschrift bis zum Ablauf der angegebenen Frist bei Gericht eingegangen ist. Für den Fall, dass diese Frist durch das Verschulden eines Ihrer Bevollmächtigten versäumt werden sollte, würde dessen Verschulden Ihnen zugerechnet werden.

Bekanntmachungsanordnung:

Die vorstehende Allgemeinverfügung wird hiermit gemäß § 41 Abs. 3 und 4 VwVfG NRW öffentlich bekannt gemacht.

Odenthal, den 24.02.2011

Gemeinde Odenthal
Der Bürgermeister
als örtliche Ordnungsbehörde

Wolfgang Roeske
Bürgermeister

■ Bekanntmachung

Das Ratsmitglied Herr Alfred Henschel, Scheurener Str. 66b, 51519 Odenthal, hat am 10.01.2011 gegenüber dem Wahlleiter der Gemeinde Odenthal erklärt, dass er auf das durch die Kommunalwahl vom 30.08.2009 erworbene Ratsmandat mit Ablauf des 31.12.2010 verzichtet.

Ich stelle hiermit nach § 45 Abs. 1 + 2 der Kommunalwahlgesetzes (KWahlG) für das Land Nordrhein-Westfalen fest, dass nach der Reserveliste der „**Christlich Demokratischen Union**“ (CDU) Frau Nicola Ciliac-Kindling, Am Wasserturm 10, 51519 Odenthal, das freie Mandat zufällt. Frau Ciliac-Kindling hat am 21.01.2011 die Wahl angenommen.

Gegen die Gültigkeit der Entscheidung können:

- a. jeder Wahlberechtigte des Wahlgebietes
- b. die für das Wahlgebiet zuständige Leitung solcher Parteien und Wählergruppen, die an der Wahl teilgenommen haben, sowie
- c. die Aufsichtsbehörde

binnen eines Monats vom Tage der Bekanntmachung ab Einspruch erheben, wenn sie eine Entscheidung über die Gültigkeit der Wahl gemäß § 40 Abs. 1 Buchstabe a bis c und § 45 Abs. 2 des Kommunalwahlgesetzes für erforderlich halten.

Der Einspruch ist beim Wahlleiter in 51519 Odenthal, Altenberger-Dom-

Str. 31, schriftlich oder mündlich zur Niederschrift zu erklären.

Odenthal, den 21. Januar 2011

Der Bürgermeister als Wahlleiter

In Vertretung

gez. Bosbach
Wahlleiter

■ Bekanntmachung

Das Ratsmitglied Herr Dr. Rainer Grimm, Am Geusfelde 1, 51519 Odenthal, hat am 27.12.2010 gegenüber dem Wahlleiter der Gemeinde Odenthal erklärt, dass er auf das durch die Kommunalwahl vom 30.08.2009 erworbene Ratsmandat mit Ablauf des 31.12.2010 verzichtet.

Ich stelle hiermit nach § 45 Abs. 1 + 2 der Kommunalwahlgesetzes (KWahlG) für das Land Nordrhein-Westfalen fest, dass nach der Reserveliste der „**Unabhängigen Wählergemeinschaft Odenthal**“ (UWG) Herr Dr. Walter Lange, Feldstr. 3, 51519 Odenthal, das freie Mandat zufällt. Herr Dr. Lange hat am 02.01.2011 die Wahl angenommen.

Gegen die Gültigkeit der Entscheidung können:

- a. jeder Wahlberechtigte des Wahlgebietes
- b. die für das Wahlgebiet zuständige Leitung solcher Parteien und Wählergruppen, die an der Wahl teilgenommen haben, sowie
- c. die Aufsichtsbehörde

binnen eines Monats vom Tage der Bekanntmachung ab Einspruch erheben, wenn sie eine Entscheidung über die Gültigkeit der Wahl gemäß § 40 Abs. 1 Buchstabe a bis c und § 45 Abs. 2 des Kommunalwahlgesetzes für erforderlich halten.

Der Einspruch ist beim Wahlleiter in 51519 Odenthal, Altenberger-Dom-Str. 31, schriftlich oder mündlich zur Niederschrift zu erklären.

Odenthal, den 10. Januar 2011

Der Bürgermeister als Wahlleiter

In Vertretung

gez. Bosbach
Wahlleiter

■ 1. Änderung der Hebesatzsatzung der Gemeinde Odenthal ab dem Haushaltsjahr 2011 vom 14.12.2010

Aufgrund des § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NRW S. 666/SGV NW 2023), zuletzt geändert durch Art. 4 G vom 12.12.2009 (GV NRW S. 950), des § 25 des Grundsteuergesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom

07.08.1973 (BGBl. I S. 965), zuletzt geändert durch Artikel 38 des Gesetzes vom 19.12.2008 (BGBl. I S. 2794) und des § 16 des Gewerbesteuergesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 15.10.2002 (BGBl. I S. 4167), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 08.04.2010 (BGBl. I S. 386), hat der Rat der Gemeinde Odenthal am 14.12.2010 folgende 1. Änderung der Hebesatzsatzung ab dem Jahr 2011 beschlossen:

§ 1

§ 1 – Steuersätze – Ziffer 1 Buchstabe b) wird wie folgt geändert:

- b) für die Grundstücke
(Grundsteuer B) 420 v. H.

§ 2

§ 3 – Inkrafttreten wird wie folgt geändert:

Diese Satzung tritt zum 01.01.2011 in Kraft.

Bekanntmachungsanordnung

1. Hinweis gem. § 7 Abs. 6 GO NW

Die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666), zuletzt geändert durch Art. 4 G vom 12.12.2009 (GV NRW S. 950) – SGV NW 2023, kann gegen die Satzung nach Ablauf eines Jahres seit der Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn,

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) die Satzung ist nicht ordnungsgemäß bekannt gemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet,
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

2. Die vorstehende 1. Änderung der Hebesatzsatzung der Gemeinde Odenthal ab dem Haushaltsjahr 2011 vom 14.12.2010 wird hiermit in vollem Wortlaut bekannt gemacht.

Odenthal, den 14.12.2010

Der Bürgermeister
gez. Roeske

■ Bekanntmachung

Der Wasserversorgungsverband Rhein-Wupper, Schürholz 38, 42929 Wermelskirchen, gibt bekannt:

Neben der Versorgung mit Trinkwasser des Wasserversorgungsverbandes Rhein-Wupper werden einige Mitgliedsgemeinden teilweise mit Trinkwasser des Aggerverbandes versorgt.

Laut § 16 Abs. 4 der Trinkwasserverordnung vom 21. Mai 2001 erfolgt hiermit die Bekanntgabe aller bei der Trinkwasseraufbereitung des Wasserversorgungsverbandes Rhein-Wupper und des Aggerverbandes verwendeten Zusatzstoffe:

als Flockungsmittel:

PAC (Polyaluminiumchlorid);
Eisen(III)-chlorid (Aggerverband)

zur pH-Werteinstellung:

Calciumhydroxid, Calciumcarbonat,
Kohlensäure

zur Oxidation:

Ozon; Kaliumpermanganat

zur Desinfektion:

Chlordioxid; Chlor (Aggerverband)

Wasserversorgungsverband
Rhein-Wupper

■ 3. Änderung der GESCHÄFTSORDNUNG FÜR DEN RAT UND DIE AUSSCHÜSSE DER GEMEINDE ODENTHAL vom 15.12.1998 (in der Fassung der 2. Änderung vom 09.02.2010)

Der Rat der Gemeinde Odenthal hat am 14.12.2010 folgende 3. Änderung der Geschäftsordnung beschlossen:

Der neue § 19 a – Beschlusskontrolle – wird mit folgendem Wortlaut eingefügt: Die Verwaltung berichtet unaufgefordert in jeder Sitzung zum Sachstand der in den jeweiligen Ausschüssen bzw. dem Rat gefassten Beschlüsse mit Handlungsauftrag (Beschlusskontrolle).

Dies gilt nicht, sofern ein fester Berichtstermin festgelegt worden ist. Die Berichtserstattung kann mündlich oder schriftlich erfolgen.

Inkrafttreten

Die 3. Änderung der Geschäftsordnung tritt mit Wirkung vom 14.12.2010 in Kraft.

Bekanntmachungsanordnung

1. Hinweis gem. § 7 Abs. 6 GO NW

Die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der zurzeit geltenden Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen kann gegen die Satzung nach Ablauf eines Jahres seit der Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn,

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt
- b) die Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden
- c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache

bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

2. Die vorstehende 3. Änderung der Geschäftsordnung des Rates und der Ausschüsse der Gemeinde Odenthal wird hiermit in vollem Wortlaut bekannt gemacht.

Odenthal, den 14.12.2010

Der Bürgermeister
gez. Roeske

■ Wasserhärtebereich des Trinkwassers § 9 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeit von Wasch- und Reinigungsmitteln (WRMG in der Fassung vom 29. April 2007) § 21 (1) der Trinkwasserverordnung vom 21. Mai 2001

Der Vorschrift des Waschmittelgesetzes entsprechend teilt die Wasserversorgungsverband Rhein-Wupper mit, dass die Gesamthärte des vom Wasserversorgungsverband Rhein-Wupper abgegebenen Trinkwassers im Jahresdurchschnitt **4,65° dH (Grad deutscher Härte) = 0,83 mmol/l (Millimol pro Liter)** beträgt, das Trinkwasser also im **Härtebereich weich** liegt.

Durch richtige, dem Härtebereich angepasste Waschmitteldosierung wird eine unnötige Belastung der Gewässer vermieden. Bei maschinellen Waschen oder Spülen besteht keine Notwendigkeit, Enthärtungsmittel einzusetzen (sofern keine anders lautenden Empfehlungen seitens des Geräteherstellers vorliegen). Jeder Bürger kann hierdurch auf seine Art und Weise zum Gewässerschutz beitragen.

■ Bekanntmachung über das Inkrafttreten der 1. Ergänzung der Satzung nach § 34 Abs. 4 Baugesetzbuch (BauGB) für den bebauten Bereich im Innenbereich – Althufe 2 –

Der Rat der Gemeinde Odenthal hat in seiner Sitzung am 14.12.2010 die 1. Ergänzung der Satzung nach § 34 Abs. 4 Baugesetzbuch (BauGB) gemäß § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I, S. 2414) zuletzt geändert durch Artikel 21 des Gesetzes vom 21.06.2005 (BGBl. I, S. 1818) als Satzung beschlossen.

Der Geltungsbereich ist nachstehend abgedruckt.

Hinweise:

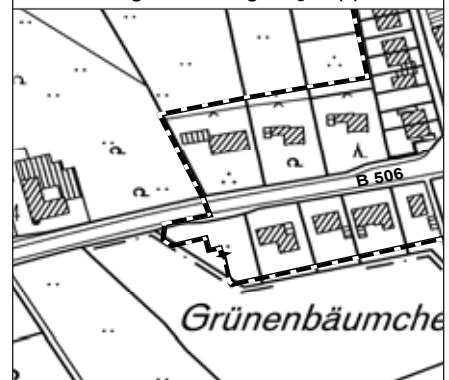
Unter Beachtung des § 244 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I, S. 2414), zuletzt

geändert durch Artikel 21 des Gesetzes vom 21.06.2005 (BGBl. I, S. 1818) ergeben folgende Hinweise:

- 1) Die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften gemäß § 7 Abs. 6 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NRW S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 03.05.2005 (GV NRW S. 498), kann gegen die Satzung nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn,
 - a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt,
 - b) die Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
 - c) der Bürgermeister hat die Ratsbeschlüsse vorher beanstandet oder
 - d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und daher die verletzte Rechtsvorschrift oder die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.
- 2) Es wird darauf hingewiesen, dass eine beachtliche Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 – 3 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.08.1997 (BGBl. I, S. 2141, 1998 I, S. 137), zuletzt geändert am 24.06.2004 (BGBl. I, S. 1359) bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften dann unbeachtlich ist, wenn sie gemäß § 215 BauGB nicht innerhalb von zwei Jahren seit dieser Bekanntmachung unter Darlegung des die Verletzung begründeten Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel der Abwägung sind ebenfalls unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von zwei Jahren nach dieser Bekanntmachung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind.
- 3) Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 des

Geltungsbereich der 1. Ergänzung der Innenbereichssatzung Althufe 2 gem. § 34 (4) BauGB



Darstellung auf der Grundlage der DGK 5 mit Genehmigung des Vermessungs- und Katasteramtes des Rheinisch-Bergischen Kreises Kontrollnummer 759/01 vom 26.07.2001

BauGB über die Entschädigung der durch den Bebauungsplan eingetretenen Vermögensnachteile sowie über die Fälligkeit und das Erlöschen entsprechender Entschädigungsansprüche wird hiermit hingewiesen.

- 4) Ort und Zeit der Einsichtnahme sowie die aufgrund des Baugesetzbuches und der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen erforderlichen Hinweise werden hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Mit dieser Bekanntmachung des Abschlusses des Anzeigeverfahrens, Ort und Zeit der Einsichtnahme in die 1. Ergänzung der Innenbereichssatzung und Begründung sowie der erforderlichen Hinweise wird die Satzung der 1. Ergänzung nach § 34 Abs. 4 Bauge-

setzbuch (BauGB) für den bebauten Bereich im Innenbereich – Altehufe 2 – rechtsverbindlich.

Odenthal, den 04. Februar 2011

Der Bürgermeister:
gez.: Roeske

■ Offenlegung der Vermessungsergebnisse

Gem. § 21 Abs. 5 des Gesetzes über die Landesvermessung und das Liegenschaftskataster (Vermessungs- und Katastergesetz – VermKatG NRW) in der jeweils gültigen Fassung, werden die Ergebnisse der Grenzermittlung und der Abmarkung für das Flurstück:

Gemarkung Unterodenthal, Flur 1, Flurstück 1108/382, Lagebezeichnung Dünnerhöfe
ab dem 01.03.2011 für einen Monat in meinen Geschäftsräumen
Vermessungsbüro
Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur Holger M. Zimmermann, Heidestraße 13, 51147 Köln, Montag bis Donnerstag in der Zeit von 07.30 – 16.00 Uhr und Freitag in der Zeit von 07.30 – 12.30 Uhr offengelegt.

Köln, den 13.12.2010

Gez.
Holger M. Zimmermann, ÖbVI

VERANSTALTUNGSKALENDER

Für den Inhalt der Vereinsmitteilungen, Termine, Nachrichten zeichnen die Vereine, Verbände und Institutionen selbst verantwortlich

EINZELTERMINE

25.02.2011	19:11 Uhr	Fuchssitzung 2011 (Familien- u. Kostümsitzung) u.a. mit De Bajaasch, Harry & Achim, Lieselotte Lotterlappen, Labbese, Eschweiler Regimentstrompeter, Tino vom Taxi und Cat Ballou St.-Engelbert-Straße 44, 51519 Odenthal-Voiswinkel
26.02.2011	15:00 Uhr	Kindersitzung 2011 u.a. Zauberclown Zantac, Die Tanzmäuse der KG Blau-Rot-Schildgen St.-Engelbert-Straße 44, 51519 Odenthal-Voiswinkel
27.02.2011	09:00 Uhr	Evangelischer Taufgottesdienst und Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden im Dom, die an Himmelfahrt 2011 konfirmiert werden Eugen-Heinen-Platz, Altenberger Dom, 51519 Odenthal-Altenberg
27.02.2011	15:00 Uhr	Seniorenitzung 2011 der Interessengemeinschaft Voiswinkeler Karnevalsfreunde e.V. u.a. Guenter Missenich, Et Lisbeth, Prachtgarde, Et Jueppche vum Greechemaat St.-Engelbert-Straße 44, 51519 Odenthal-Voiswinkel
02.03.2011	19:00 Uhr	Tanzend in Bewegung Anmeldung unter 02202 / 81590 Höffe, 51519 Odenthal
03.03.2011	14:11 Uhr	Karnevalszug 2011 der Interessengemeinschaft Voiswinkeler Karnevalsfreunde e.V. Weiberfastnacht St.-Engelbert-Straße, 51519 Odenthal-Voiswinkel
03.03.2011	16:00 Uhr	Karnevalsparty noh dem Zoch Karnevalsparty für Zugteilnehmer und Freunde. Beginn: direkt nach dem Zug (ca. 16:00 Uhr) St.-Engelbert-Straße 44, 51519 Odenthal-Voiswinkel
03.03.2011	18:45 Uhr	Weiberfastnachtparty „Rapunzel und Co.“ rocken die Berghalle Vorverkauf 3,00 € unter 02174 / 494526, Abendkasse 5,00 € Bergstraße, Berghalle, 51519 Odenthal
05.03.2011	14:11 Uhr	Karnevalszug in Oberodenthal – Start 14:11 Uhr ab Scheuren Scheurener Str., 51519 Oberodenthal
05.03.2011	19:00 Uhr	Große Karnevalsparty für alle Jecken Festkomitee der Karnevalsfreunde Oberodenthal e.V. Ab 19.00 Uhr in der Turnhalle Neschen – Eintrittspreis: EUR 6,– Am Langen Siefen, Turnhalle Neschen, 51519 Odenthal
06.03.2011	10:00 Uhr	Tageswanderung Im Tal der Großen und Kleinen Dhünn. Länge ca. 15 km, Dauer ca. 7 Std., Gehzeit ca. 4,5 Std. Schulzentrum, 51519 Odenthal
06.03.2011	10:30 Uhr	Hochamt mit Predigt von Diakon Pauels Hochamt am Karnevalssonntag im Altenberger Dom Eugen-Heinen-Platz 4, 51519 Odenthal

EINZELTERMINE

06.03.2011	14:00 Uhr	Spurensuche in Altenberg mit Landschaft und Geschichte e.V. Treffpunkt ist wie immer um 14.00 Uhr am barocken Torbogen in Altenberg. Es ist keine Anmeldung erforderlich. Eugen-Heinen-Platz, Altenberger Dom
06.03.2011	20:00 Uhr	Hofburgball in der Hofburg Herzogenhof in Odenthal Altenberger-Dom-Straße 36, 51519 Odenthal
07.03.2011	11:11 Uhr	16. Rosenmontagszug in Eikamp Motto 2011: „En Ekamp ess de Düüvel los, met unserm Fastelovendzoch“. Nach dem Zug: Feiern im „Eikamper Hof“ und in der Gaststätte „Zur alten Linde“ 51519 Odenthal-Eikamp
07.03.2011	14:11 Uhr	Rosenmontagszug Blecher Rosenmontagszug von Blecher nach Glöbusch Hauptstraße, Bergstraße, 51519 Odenthal
07.03.2011	19:00 Uhr	Karnevalsparty Die Karnevalsgruppe „Echte Fründe“ veranstaltet eine große Karnevalsparty in Odenthal-Neschen Eichholzerweg, 51519 Odenthal-Neschen
08.03.2011	20:00 Uhr	Karnevalsausklank mit Auskleiden des Dreigestirns und Nubbelverbrennung in der Hofburg Herzogenhof, Odenthal Altenberger-Dom-Straße 36, 51519 Odenthal
08.03.2011	20:00 Uhr	Sessionsausklank mit Auskleiden des Kinderdreigestirns und Nubbelverbrennen St.-Engelbert-Straße, 51519 Odenthal-Voiswinkel
09.03.2011	19:00 Uhr	Abendmesse mit Austeilung des Aschenkreuzes Abendmesse am Aschermittwoch im Altenberger Dom Eugen-Heinen-Platz 4, 51519 Odenthal
10.03.2011	09:30 Uhr	Frauentreff am Vormittag Literatur mit Helga Ceurstemont „Der Liebeswunsch“ von P. Wellershoff, Teil 2 im Martin-Luther-Haus Uferweg, 51519 Odenthal-Altenberg
10.03.2011 – 21.07.2011	16:00 Uhr	Eltern-Kind-Gruppe für Aug.–Dez. 2010 geb. Kinder. Anmeldung: 02202-708460 Begleitung im ersten Lebensjahr! Für Eltern mit ihren von August bis Dezember 2010 geborenen Kindern! Ferdinand-Schaefer-Str. 15, 51519 Odenthal
10.03.2011	16:00 Uhr	Vortrag: „In Würde sterben – Patientenverfügung“ Vortrag für den Altenberger Seniorenkreis sowie weiteren Interessenten im Bürgerhaus Odenthal Altenberger-Dom-Straße, 51519 Odenthal
11.03.2011	15:30 Uhr	Weltgebetstag der Frauen Zum Weltgebetstag der Frauen findet ein ökumenischer Gottesdienst im Altenberger Dom statt. Eugen-Heinen-Platz, 51519 Odenthal-Altenberg
12.03.2011	09:00 Uhr	Aktion „Säubere Deine Umwelt“ Helfen Sie mit, den Müll entlang der Straßen und Wege im Gemeindegebiet aufzusammeln! Bergisch Gladbacher Str. 2, 51519 Odenthal
13.03.2011	10:00 Uhr	Der drei Burgen-Klassiker Eibach, Gimborn, Burg Berge Halbtageswanderung von ca. 9 km, Dauer ca. 5,5 Std., Gehzeit 3 Std. Rathaus / evtl. Aldi, Kürten
13.03.2011	14:30 Uhr	Märchen hören und spielen, Anmeldung: 02202-708460 Sonntag, den 13.03.2011 von 14.30 – 16.00 Uhr, für Kinder und ein Eltern- bzw. Großeltern teil Referentin: D. Rüssmann Ferdinand-Schaefer-Str. 15, 51519 Odenthal
14.03.2011 – 09.05.2011	20:00 Uhr	Ein Kurs zur Stärkung der Erziehungskompetenz, Anmeldung: 02202-708460 Erziehung kann auch Spaß machen! Montag, 14.03.2011, Mittwoch 23.03.2011, Montag 09.05.2011 je von 20:00 bis 22:15 Uhr im Caritas Familienzentrum. Gebührenfrei dank Mitteln des FZ Ferdinand-Schaefer-Str. 15, 51519 Odenthal
16.03.2011	14:00 Uhr	Ernährungs(s)paß für clevere Kids Vortrag im Kindergarten St. Ursula, Blecher; Anmeldung: Annelore Schütz, Tel. 02174/43 35 Blumenweg 3 b, 51519 Odenthal

WO?!

EINZELTERMINE

16.03.2011	14:00 Uhr	Gesunde Ernährung am Familientisch Vortrag im Kindergarten St. Ursula, Blecher; Anmeldung: Annelore Schuetz, Tel. 02174/43 35 Blumenweg 3 b, 51519 Odenthal
16.03.2011	16:00 Uhr	Abendwanderung Entlang des Küchenbergs über Wiesen und Flur. Länge ca. 7,9 km, Dauer ca. 5 Std., Gehzeit ca. 2,5 Std. Bitte Taschenlampe mitnehmen! Schulzentrum, 51519 Odenthal
16.03.2011	20:00 Uhr	Auszeit für Frauen, Anmeldung: 02202-708460 Ein Abend für Frauen – Erlernen von Entspannungsübungen! Mittwoch, 16. März 2011, 20:00 Uhr bis 22:15 Uhr Im Caritas Familienzentrums. Gebührenfrei dank Mitteln des Familienzentrums Ferdinand-Schaefer-Str. 15, 51519 Odenthal
17.03.2011	20:00 Uhr	JHV vom Turnverein Eikamp 67 e.V. Im Gasthaus des „Eikamper-Hof“, Alte Wipperfürther Straße 80, 51519 Odenthal-Eikamp Brunnenweg 12, 51519 Odenthal-Eikamp
19.03.2011	14:00 Uhr	Wir gestalten einem Ostergarten Alle Kinder und Eltern sind eingeladen zwischen 14 und 17 Uhr im Martin-Luther-Haus zu helfen. Uferweg, 51519 Odenthal-Altenberg
20.03.2011	14:00 Uhr	Führung: „Versunkene Orte – Große Dhünntalsperre“ Anmeldung: 02207-1248 Herr Manfred Link und Herr Wieler, ein Zeitzeuge, werden Sie an die Schauplätze der versunkenen Orte im Dhünntal führen, die heute in der Talsperre liegen.
23.03.2011	19:30 Uhr	Geocaching-Intensivseminar – fit für Geocaching Anmeldung unter tickets@lugev.de Haus der Begegnung, Dorfstraße 10, 51519 Odenthal
26.03.2011	08:30 Uhr	Bus-Tour „Zeche Zollverein und RuhrMuseum“ Anmeldung und weitere Informationen für diese ganztägige Tour bei L. Schäfer 02202-459101
26.03.2011	14:00 Uhr	Ökumenischer Abendmahlsgottesdienst im Altenberger Dom mit dem Regerchor Köln. Es erklingt die Petite Messe von Rossini. Eugen-Heinen-Platz, Altenberger Dom, 51519 Odenthal-Altenberg
27.03.2011	15:00 Uhr	Evangelische Vesper – Geistliche Musik im Altenberger Dom: Sinfonische Blasmusik des Blasorchesters Dabringhausen mit Werken von Weber, Bizet und Bach. Eugen-Heinen-Platz, Altenberger Dom, 51519 Odenthal-Altenberg
27.03.2011	15:00 Uhr	Führung: „Ringwall Unterbörsch und Grube Washington“ Eine Führung zwischen Dürscheid und Herkenrath. Weitere Informationen bei R. Link, Tel. 02207-912884
30.03.2011	19:30 Uhr	Praxisseminar: GPS-Tourenplanung auf Garmin-Basecamp Anmeldung unter tickets@lugev.de Haus der Begegnung, Dorfstraße 10, 51519 Odenthal
01.04.2011	19:30 Uhr	Einladung zum Preisskat des OSC Wir laden alle Skatfreunde zu unserem nächsten Preisskat im Vereinsheim an der Grundschule Neschen ein. Startgeld EUR 10,-. Getränke und Snacks zu günstigen Preisen. Am langen Siefen, 51519 Odenthal
02.04.2011		Jahreshauptversammlung Landschaft und Geschichte Weitere Informationen bei Randolph Link unter Tel.: 02207-912884
03.04.2011	10:30 Uhr	Choralamt mit der Schola Solingen Choralamt im Altenberger Dom Eugen-Heinen-Platz 4, 51519 Odenthal
03.04.2011	14:00 Uhr	Festlicher Evangelischer Kantatengottesdienst im Altenberger Dom mit der Domkantorei Altenberg (Kantate von D. Buxtehude: Jesu, meine Freude). Die Predigt hält Altpräses M. Kock. Eugen-Heinen-Platz, Altenberger Dom, 51519 Odenthal-Altenberg
03.04.2011	14:00 Uhr	Spurensuche in Altenberg mit Landschaft und Geschichte e.V. Die besondere Stimmung und Kraft dieses Ortes ist zu jeder Jahreszeit erlebbar. Kommen Sie mit und entdecken Sie mit lugev viele besondere Details der über 1000-jährigen Geschichte Eugen-Heinen-Platz 2, Altenberger Dom, Odenthal-Altenberg

EINZELTERMINE

03.04.2011	17:00 Uhr	Wenn ich in Deine Augen sehe ... Liebeslieder aus der Romantik werden im Martin-Luther-Haus gesungen und am Flügel begleitet Uferweg, 51519 Odenthal-Altenberg
06.04.2011	16:15 Uhr	Gesprächskreis zur Erziehungsberatung, Anmeldung: 02202-708460 Referentin: Frau Rupprecht, Ort: Caritas Familienzentrum Odenthal, Zeit: 16:15–18:00 Uhr Mit Kinderbetreuung Ferdinand-Schaefer-Str. 15, 51519 Odenthal
06.04.2011	16:30 Uhr	Vom Scherfbachtal über Alte Hufe Kurzwanderung ca. 8,3 km, Dauer 4,5 Std., Gehzeit ca. 2,5 Std. Schulzentrum, 51519 Odenthal
06.04.2011	19:30 Uhr	Praxisseminar: digitale Magic Maps Anmeldung unter tickets@lugev.de Haus der Begegnung, Dorfstraße 10, 51519 Odenthal
07.04.2011	15:00 Uhr	Kreuzweg – Tod – Auferstehung Vortrag für den Altenberger Seniorenkreis und andere Interessenten im Bürgerhaus Odenthal; Referentin: Dr. Gisela Bruchhäuser Altenberger-Dom-Straße, 51519 Odenthal
08.04.2011	20:00 Uhr	Ökumenischer Jugendkreuzweg des Kreises RheinBerg Eugen-Heinen-Platz 4, 51519 Odenthal
09.04.2011	13:00 Uhr	Geo-Exkursion: „Ringwall und Römer, Silber und Blei – der Lüderich“ Weitere Informationen bei R. Link, Tel. 02207-912884
10.04.2011	09:00 Uhr	„Vögel hören – beobachten – bestimmen“ Vogelkundliche Führung rund um Altenberg, weitere Informationen bei R. Kappenstein, Tel. 02174-40016
13.04.2011	19:00 Uhr	Tanzend in Bewegung Auch bei launischem Wetter bleibt unser monatliches Tanzvergnügen konstant! 51519 Odenthal
14.04.2011	09:30 Uhr	Frauentreff am Vormittag Literatur mit Helga Ceustemont, Kurze Nachbetrachtung zum Film „Der Liebeswunsch“ im Martin-Luther-Haus Uferweg, 51519 Odenthal-Altenberg
14.04.2011	19:00 Uhr	Friedliche Revolution 1989 – Anstiftung zum Weitergehen Vortrag von Christian Führer, Pfarrer an der Nikolaikirche in Leipzig im Pfarrheim Altenberg oder einem anderen Raum Ludwig-Wolker-Straße 4, 51519 Odenthal
16.04.2011		Natur-Exkursion: „Drachenzähne und Narzissen im Oefetal“ ganztägige Exkursion, Frühling in der Nordeifel, weitere Informationen von Dr. D. Bergle, Tel. 0221-688273
17.04.2011	10:15 Uhr	Palmweihe auf dem Vorplatz von Haus Altenberg Ludwig-Wolker-Straße 12, 51519 Odenthal
17.04.2011	10:30 Uhr	Hochamt zum Palmsonntag mit der Schola Cantorum Altenberg im Altenberger Dom Eugen-Heinen-Platz 4, 51519 Odenthal
18.04.2011	18:30 Uhr	Ökumenische Passionsandacht in der Markuskapelle Eugen-Heinen-Platz 9, 51519 Odenthal
20.04.2011	18:30 Uhr	Ökumenische Passionsandacht in der Markuskapelle Eugen-Heinen-Platz 9, 51519 Odenthal
21.04.2011	18:30 Uhr	Agapemahl am Gründonnerstag im Martin-Luther-Haus Uferweg 1, Martin-Luther-Haus, 51519 Odenthal-Altenberg
21.04.2011	19:00 Uhr	Abendmahlmesse mit der Schola Cantorum Altenberg im Altenberger Dom, anschl. stille Anbetung Eugen-Heinen-Platz 4, 51519 Odenthal
21.04.2011	21:00 Uhr	Betstunde am Gründonnerstag Betstunde im Altenberger Dom; gestaltet vom Kirchenvorstand und Ortsausschuss Altenberg Eugen-Heinen-Platz 4, 51519 Odenthal

EINZELTERMINE

21.04.2011	22:00 Uhr	Gebetsnacht der Jugend in der Markuskapelle Eugen-Heinen-Platz 9, 51519 Odenthal
22.04.2011	09:00 Uhr	Evangelischer Abendmahlsgottesdienst am Karfreitag im Altenberger Dom Eugen-Heinen-Platz, Altenberger Dom, 51519 Odenthal-Altenberg
22.04.2011	11:00 Uhr	Kreuzwegandacht der Kinder Kinderkreuzweg am Karfreitag im Altenberger Dom Eugen-Heinen-Platz 4, 51519 Odenthal
22.04.2011	14:00 Uhr	Andacht zur Todesstunde Christi im Altenberger Dom – Joseph Haydn: Die sieben letzten Worte unseres Erlösers am Kreuz (Fassung f. Streichquartett), Neues Rheinisches Streichquartett Eugen-Heinen-Platz, Altenberger Dom, 51519 Odenthal-Altenberg
22.04.2011	16:00 Uhr	Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu Karfreitagsliturgie im Altenberger Dom; Musik: H. Schütz: Johannespassion; anschl. Beichtgelegenheit Eugen-Heinen-Platz 4, 51519 Odenthal
23.04.2011	22:00 Uhr	Feier der Osternacht Osternachtsfeier im Altenberger Dom Eugen-Heinen-Platz 4, 51519 Odenthal
24.04.2011	05:00 Uhr	Osternacht der Michaelsbruderschaft im Altenberger Dom Eugen-Heinen-Platz, Altenberger Dom, 51519 Odenthal-Altenberg
24.04.2011	07:00 Uhr	Frühmesse am Ostersonntag im Altenberger Dom Eugen-Heinen-Platz 4, 51519 Odenthal
24.04.2011	09:00 Uhr	Evangelischer Festgottesdienst im Altenberger Dom am Ostersonntag mit der Domkantorei Altenberg Eugen-Heinen-Platz, Altenberger Dom, 51519 Odenthal-Altenberg
24.04.2011	09:00 Uhr	Hl. Messe in St. Michael, Neschen (Oberodenthal) am Ostersonntag Neschener Straße 209, 51519 Odenthal
24.04.2011	10:30 Uhr	Hochamt: Paukenmesse (J. Haydn) Hochamt am Ostersonntag im Altenberger Dom Eugen-Heinen-Platz 4, 51519 Odenthal
24.04.2011	14:30 Uhr	Evangelische Vesper – Geistliche Musik im Altenberger Dom: Österliche Festmusik mit Trompete und Orgel. Es erklingen Werke von Händel, Fasch, Torelli und Telemann. Eugen-Heinen-Platz, Altenberger Dom, 51519 Odenthal-Altenberg
24.04.2011	17:15 Uhr	Abendmesse mit Lichterprozession Abendmesse am Ostersonntag im Altenberger Dom Eugen-Heinen-Platz 4, 51519 Odenthal
25.04.2011	09:00 Uhr	Entlang der Wupper zur Müngstener Brücke über Burg Tageswanderung von ca. 14 km, Dauer ca. 8 Std., Gehzeit ca. 4,5 Std. Schulzentrum, 51519 Odenthal
25.04.2011	09:00 Uhr	Evangelischer Abendmahlsgottesdienst im Altenberger Dom am Ostermontag Eugen-Heinen-Platz, Altenberger Dom, 51519 Odenthal-Altenberg
25.04.2011	09:00 Uhr	Familienmesse am Ostermontag in St. Michael, Neschen Neschener Straße 209, 51519 Odenthal
25.04.2011	10:30 Uhr	Hochamt am Ostermontag im Altenberger Dom Eugen-Heinen-Platz 4, 51519 Odenthal
25.04.2011	14:30 Uhr	Evangelische Vesper – Geistliche Musik im Altenberger Dom: Österliche Orgelimprovisationen mit Wolf-Rüdiger Spieler. Eugen-Heinen-Platz, Altenberger Dom, 51519 Odenthal-Altenberg
28.04.2011	08:30 Uhr ?	„Burgen im Wasgau – Pfälzer Wald“ 4-tägige BusTour, weitere Informationen bei M. Link, Tel. 02207-1246
30.04.2011	08:30 Uhr ?	BusTour: „Narzissen und Tulpen am Niederrhein“ ganztägige BusTour, weitere Informationen bei L. Schäfer, Tel. 02202-459101
01.05.2011	10:30 Uhr	Jugendmesse mit Aussendung des Altenberger Lichts Hauptveranstaltung der Aktion Altenberger Licht 2011 im Altenberger Dom Eugen-Heinen-Platz 4, 51519 Odenthal

EINZELTERMINE

01.05.2011	14:00 Uhr	Spurensuche in Altenberg mit Landschaft und Geschichte e.V. Kommen Sie mit auf einen interessanten Rundgang durch Altenberg und lassen Sie sich auf eine spannende Reise in die Vergangenheit mitnehmen. Eugen-Heinen-Platz 2, Altenberger Dom, Odenthal-Altenberg
01.05.2011	17:15 Uhr	Abendmesse mit Lichterprozession und Marienvesper zur Eröffnung der Maiandacht Eröffnungsgottesdienste des Marienmonats Mai im Altenberger Dom Eugen-Heinen-Platz 4, 51519 Odenthal
07.05.2011	14:00 Uhr	Geo-Exkursion: „Erlebnis Kalkstein für Familien“ Exkursion am Geopfad in Berg. Gladbach und Fossiliensammeln für Kinder, weitere Informationen bei R. Link, Tel. 02207-912884
08.05.2011	10:30 Uhr	Festmesse der Erstkommunionkinder Festmesse für die Erstkommunionkinder und ihre Angehörigen im Altenberger Dom Eugen-Heinen-Platz 4, 51519 Odenthal
08.05.2011	14:30 Uhr	Evangelische Vesper – Geistliche Musik im Altenberger Dom: Festliche Eröffnung der Geistlichen Musik mit Powerplay. Harmonic Brass aus München und Andreas Meisner, Orgel. Eugen-Heinen-Platz, Altenberger Dom, 51519 Odenthal-Altenberg
10.05.2011	19:00 Uhr	Kirche in der DDR Vortrag in der Reihe „Altenberger Fenster“ im Pfarrheim Altenberg; Referent: Joachim Kardinal Meisner Ludwig-Wolker-Straße 4, 51519 Odenthal
10.05.2011	19:00 Uhr	Vortragsveranstaltung Joachim Kardinal Meisner, Erzbischof von Köln: „Christ sein hatte seinen Preis“ – Die Katholische Kirche in der DDR – Ort: Kapitelsaal von Haus Altenberg Ludwig-Wolker-Str. 4, 51519 Odenthal
11.05.2011	19:00 Uhr	Tanzend in Bewegung Wir freuen uns auf den Frühling und wieder aufs Tanzen 51519 Odenthal
15.05.2011		„Berge, Basalt und Pferdsgalgenkreuz – Siebengebirge“ ganztägige Geo-/Natur-Exkursion, weitere Informationen bei Dr. D. Bergle 0221-688273
15.05.2011	09:00 Uhr	„Vögel hören – beobachten – bestimmen“ Vogelkundliche Führung zwischen Leverkusen und Köln, weitere Informationen bei R. Kappenstein, Tel. 02174-40016
15.05.2011	14:30 Uhr	Evangelische Vesper – Geistliche Musik im Altenberger Dom: Goldenes Barockzeitalter-Musik für drei Trompeten und Orgel. Es erklingen Werke von Händel, Charpentier, Delalande u.a. Eugen-Heinen-Platz, Altenberger Dom, 51519 Odenthal-Altenberg
22.05.2011	10:00 Uhr	„Se breeten in Ohnder Hexen wie Hohnder!“ Tagesexkursion von ca. 14 km, Dauer 6,5 Std., Gehzeit ca. 4,5 Std. Schulzentrum, 51519 Odenthal
22.05.2011	13:00 Uhr	„Höhlen, Ritter, Pulverdampf“ Geo-Exkursion zur oberen Strunde in Bergisch Gladbach, weitere Informationen bei R. Link, Tel. 02207-91884
22.05.2011	14:30 Uhr	Evangelische Vesper – Geistliche Musik im Altenberger Dom: Marcus Strümpe aus Duisburg spielt Werke von Swayne, Wagner/Liszt und Cochereau. Eugen-Heinen-Platz, Altenberger Dom, 51519 Odenthal-Altenberg
24.05.2011	14:30 Uhr	Erste Hilfe am Kind Vortrag im Kindergarten Hüttchen; Referentin: Monika Kaesbach-Zilles Großgrimberger Weg 11, 51519 Odenthal
26.05.2011	14:00 Uhr	Ich will aber nicht! Vortrag im Kindergarten „St. Ursula“, Blecher; Anmeldung: Annelore Schuetz, Tel. 02174/43 45 Blumenweg 3 b, 51519 Odenthal
28.05.2011		„Dinosaurier“ – Geopark Münchehagen ganztägige Bus-Exkursion in den Geopark Münchehagen für Familien, weitere Informationen bei R. Link, Tel. 02207-912884
28.05.2011	20:00 Uhr	Eröffnungskonzert Altenberger Kultursommer Eröffnungskonzert mit dem Tölzer Knabenchor und dem Orchester l'arte del mondo. Karten gibt es ab 15 € ab dem 14.04.2011 im Altenberger Dom-Laden. Altenberger Dom, 51519 Odenthal-Altenberg



Ihre **avea** Entsorgungspis
Tel.: 0800/600 2003

Für alle (Ab)Fälle...

Die AVEA hat für alle Abfälle eine Lösung. Wir bringen Ihnen unsere Container von 1 bis 36 m³.



Ihre Entsorgungspis
avea
im Bergischen Land und in Leverkusen

Für alle (Ab)Fälle einen Container!

REMONDIS®

**Ihr Entsorgungspartner
im Rheinisch-Bergischen
und Oberbergischen Kreis.**



- Hausmüll-, Bio- und Papierentsorgung
- Wertstoffsammlung und -aufbereitung
- Kühlgeräte-, Altmüll- und Elektroschrott-Sammlung
- Baustellen-Komplett-Entsorgung
- Entsorgung von Abfällen und Sonderabfällen aus Industrie, Handel und Gewerbe

Wir haben für jede Aufgabe das richtige Sammelsystem. Haben Sie Fragen? Rufen Sie uns an!

Unsere Hotlines für Sie:
Burscheid: 0 21 74/76 26-0
Overath: 0 22 06/6 00-50

Immobilienverkauf ist Vertrauenssache

Wir suchen ständig Baugrundstücke und Häuser. Wir bieten Ihnen Service rund um die Immobilie. Rufen Sie an: Bernd Kraus

022 02 - 979 01 58 // 0172 - 26 36 000

 **ImmobilienService Bernd Kraus**

 **TÖNNIES**
REWE TÖNNIES OHG

Erfrischend mehr Altenberger-Dom-Str. 42
51519 Odenthal

Telefon 0 22 02 / 75 57
Telefax 0 22 02 / 7 15 02

 **Lebensmittel**

 **Getränke**

 **Catering**

service@rewe-odenthal.de

Unsere Öffnungszeiten:
Montag bis Samstag
von 7.00 - 22.00 Uhr

ASB Hausnotruf

**Sicherheit und Hilfe.
Rund um die Uhr.**



ASB
Knopfdruck
und ich komme
vorbei.
Katja
Moin, Solidarisch. Beherzt.

Aktiv. Solidarisch. Beherzt.

ASB
Arbeiter-Samariter-Bund

Mehr Infos unter
Arbeiter-Samariter-Bund
RV Bergisch Land e.V.
Hauptstraße 86
51465 Bergisch Gladbach
☎ 02202 / 95566-11
www.asb-bergisch-land.de



Zu wenig Platz? Wir helfen. Baufinanzierung.

Top-Konditionen. Faire Beratung.

 **Kreissparkasse
Köln**

Erfüllen Sie sich Ihren persönlichen Traum vom Wohnen. Egal, ob Sie kaufen, bauen oder umbauen wollen. Mit der  Baufinanzierung genießen Sie gleich mehrere Vorteile auf dem Weg zu Ihrer Immobilie – z.B. die Beratung zu öffentlichen Förderprogrammen. Und Sie sammeln bei unserem kostenlosen Bonusprogramm als  **points**-Teilnehmer Punkte, die Sie gegen attraktive Prämien einlösen können. Informieren Sie sich im Internet unter www.ksk-koeln.de oder persönlich in einer unserer Geschäftsstellen. Wir beraten Sie gerne. **Wenn's um Geld geht –  Kreissparkasse Köln.**

Fahren. Sparen. Erdgas.



Fahren mit Erdgas ist wirtschaftlich und schont die Umwelt. Fahren mit Erdgas spart bis zur Hälfte Treibstoffkosten und mindert deutlich den Ausstoß von Schadstoffen. Fahren mit Erdgas – wir fördern es auch finanziell und beraten Sie gern. Telefon (0 22 02) 16-300.

Eine Aktion von Energieversorgern der rheinischen Region.

www.belkaw.de

